

AERO

AEROTUBE WRG smart
AEROTUBE AZ smart

Wandlüfter, optional mit Zu- und Abluftfunktion,
Wärmerückgewinnung und Temperatur-/Feuchtefühler.

Fenstersysteme

Türsysteme

Komfortsysteme

Inhalt

1	ZIELGRUPPE DIESER DOKUMENTATION ...4	10	BEDIENUNG ÜBER TASTER AM GERÄT....23
2	BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH4	11	BEDIENUNG ÜBER SMARTPHONE ODER TABLET24
3	NICHTBESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH.....5	11.1	Geräte einlernen 24
		11.2	Steuerung der Gerätefunktionen 24
4	MAßANGABEN5	11.2.1	Gebläseleistung 24
		11.2.2	Betriebsart 24
5	FEEDBACK ZUR DOKUMENTATION5	11.2.3	Badsteuerung 25
		11.2.4	Automatikmodus 25
6	SICHERHEITSHINWEISE5	11.2.5	Silent Mode 25
		11.2.6	Timer 25
7	LIEFERUMFANG UND ZUBEHÖR6	11.2.7	Warnung (Filterwechsel) 25
		11.2.8	Raumtemperatur und Luftfeuchte..... 25
7.1	AEROTUBE..... 6		
7.2	Wetterschutzvariante..... 6	12	PFLEGE UND WARTUNG26
7.3	Laibungskanal EPP..... 6	12.1	Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung 26
8	MONTAGE7	12.2	Reinigung 26
8.1	Montage Lüftungsrohr und Wetterschutz- haube Edelstahl bzw. Wetterschutz Edelstahl / Alu-Zink 7	12.3	Filterwechsel und Reinigung Speicherstein (AEROTUBE WRG smart)..... 26
8.1.1	Kernloch bohren (raumseitig) und Lüftungsrohr montieren 7	12.4	Filterwechsel (AEROTUBE AZ smart) 29
8.1.2	Wetterschutzhaube Edelstahl montieren 9	13	BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN30
8.1.3	Wetterschutz Edelstahl / Alu-Zink montieren..... 10	13.1	SIEGENIA Comfort App..... 30
8.2	Montage Lüftungsrohr und Wetterschutz Kunststoff D 160..... 11	14	TECHNISCHE DATEN31
8.2.1	Kernloch bohren (raumseitig) und Lüftungsrohr montieren 11	15	PRODUKTDATENBLATT.....32
8.2.2	Wetterschutz Kunststoff D 160 montieren 13	16	MAßE33
8.3	Montage Lüftungsrohr und Laibungskanal EPP..... 14	17	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ZUR CE-KENNZEICHNUNG34
8.3.1	Kernloch bohren (raumseitig) und Lüftungsrohr montieren 14		
8.3.2	Laibungskanal Typ FL montieren 16		
8.3.3	Laibungskanal Typ SFL montieren..... 18		
8.4	Montage Innenblende E28..... 20		
9	GERÄTEFUNKTION.....22		
9.1	Be- und Entlüften mit Gebläse 22		
9.2	Wärmerückgewinnung (nur AEROTUBE WRG smart)..... 22		
9.3	Betrieb im Automatikmodus..... 22		
9.4	LED-Anzeige 22		
9.5	Manueller Verschlusschieber 23		
9.6	Elektrischer Verschlusschieber (optional) . 23		



Die Informationen in dieser Betriebsanleitung beinhalten sämtliche Ausstattungsvarianten und Produktmerkmale zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Um dem ständig fortschreitenden Stand der Technik gerecht zu werden, behalten wir uns das Recht von Änderungen vor. Sollte Ihr Lüftungsgerät mit Ausstattungsdetails oder Funktionen versehen sein, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Installationsbetrieb oder direkt an SIEGENIA.

1 Zielgruppe dieser Dokumentation

- Diese Dokumentation richtet sich an Fachbetriebe und Endanwender.
- Alle hierin beschriebenen Hinweise zur Montage, Installation und Reparatur dürfen ausschließlich durch Fachbetriebe ausgeführt werden, die in der Montage, Inbetriebnahme sowie Wartung und Instandsetzung von dezentralen Lüftungsgeräten ausgebildet und geübt sind.
- Alle hierin beschriebenen Hinweise zur Bedienung, Pflege- und Wartung, sowie Beseitigung von Störungen richten sich sowohl an Fachbetriebe, als auch an Endanwender.
- Nach erfolgter Montage, ist der Montagebetrieb dazu verpflichtet, die Original Betriebsanleitung dem Endanwender auszuhändigen.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Setzen Sie den AEROTUBE ausschließlich für die Lüftung von geschlossenen Räumen ein (Küche, Bad, Wohn- und Schlafräume).
- Der AEROTUBE ist nicht geeignet zur Entfeuchtung (z. B. zur Trocknung von Neubauten).
- Der Einbau des Geräts sollte immer von einer erfahrenen Fachkraft, entsprechend den Einbau- und Planungsunterlagen von SIEGENIA erfolgen. Die Montagehinweise in dieser Anleitung sind zu beachten.
- Setzen Sie unbedingt einen Original SIEGENIA Wetterschutz zum Schutz des Geräts von der Außenseite ein.
- Montieren Sie das Gerät nicht in kontaminierten Räumen und sorgen Sie dafür, dass keine Schadstoffe angesaugt werden können.
- Verwenden Sie den AEROTUBE nicht in Räumen mit korrosiver oder explosionsfähiger Atmosphäre (Staub, Dampf oder Gas).
- Das Gerät ist für den Einsatz in Schwimmbädern und / oder Feuchträumen nicht geeignet.
- Der AEROTUBE darf nur vertikal montiert werden. Eine Montage an Schrägen (z. B. Wände/Decken), darf nicht erfolgen.
- Soll das Gerät in einem Raum mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet werden, muss dies zuvor durch den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister genehmigt werden.
- Betreiben und/oder lagern Sie den AEROTUBE nur bei Temperaturen zwischen -15°C und $+40^{\circ}\text{C}$.
- Benutzen Sie das Gerät nur mit Originalzubehör von SIEGENIA.
- Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften für die Arbeit mit elektrischen Werkzeugen, sowie, falls erforderlich, für Leitern, Tritte, Arbeiten über Kopf und in bestimmten Höhen.
- Gebrauchen Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an den Gerätekomponenten vor.
- Bitte stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab.
- Benutzen Sie das Gerät nicht als Sitzgelegenheit.
- Achten Sie darauf, dass die Luft an den beiden Außenseiten ungehindert ein- und ausströmen kann. Hängen Sie keine Textilien, Papier oder ähnliches über die Lufteinlass- bzw. Luftauslass-Öffnungen und stellen Sie keine Gegenstände direkt vor oder neben das Gerät. Stecken Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Geräts.
- Entfernen Sie keine Abdeckungen oder Gerätebestandteile außer den im Kapitel „Wartung“ beschriebenen. Entfernen Sie nicht die Abdeckung der Anschlussklemmen im Geräteinnern.
- Lassen Sie das Gerät im Fehlerfall nur von einem Fachmann überprüfen.

3 Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch

Sämtliche, nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechende Anwendungen und Einsatzfälle, sowie alle nicht ausdrücklich von SIEGENIA erlaubten Anpassungen oder Änderungen am Produkt

und allen dazugehörigen Bauteilen und Komponenten sind ausdrücklich verboten. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung übernimmt SIEGENIA keinerlei Haftung für Schäden an Personen oder Material.

4 Maßangaben

Alle Maße in dieser Dokumentation sind in Millimeter (mm) angegeben.

5 Feedback zur Dokumentation

Hinweise und Vorschläge, die zur Verbesserung unserer Dokumentation beitragen, nehmen wir gerne entgegen.

Bitte senden Sie uns Ihre Anregungen per E-Mail an dokumentation@siegenia.com.

6 Sicherheitshinweise

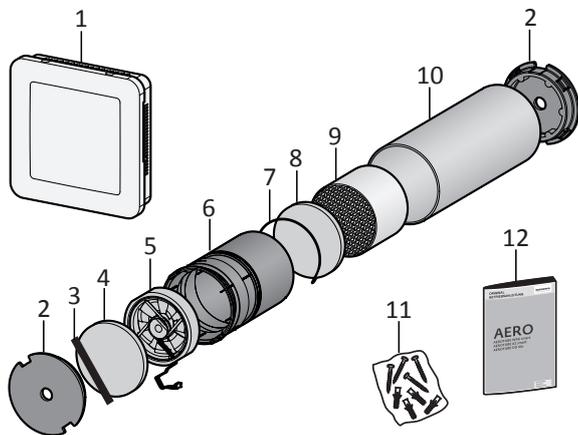
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Elektrisch betriebenes Gerät. Lebensgefahr durch Stromschlag oder Feuer. Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt Folgendes:
 - Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch SIEGENIA, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen auszuschließen.
 - Sind für den Anschluss des Gerätes Arbeiten am 230 V Wechselstromnetz notwendig, dürfen diese nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
 - Bei bauseitiger Verlegung des Netzkabels ist eine allpolige Sicherheitstrennung erforderlich.
 - Die aktuellen VDE-Bestimmungen sind zu beachten.
- Bei allen Arbeiten am Spannungs- bzw. Hausinstallationsnetz sind die entsprechenden länderspezifischen Vorschriften bezüglich Installation, Funktionsprüfung, Reparatur und Wartung von elektrischen Produkten strikt einzuhalten.
- Gelangt ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Geräteinnere, brechen Sie den Betrieb sofort ab und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Gefahr durch Fremdangriffe auf SIEGENIA WLAN Geräte! Um Ihr System gegen Fremdangriffe zu schützen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:
 - Jedes SIEGENIA WLAN Gerät wird durch zwei Passwörter geschützt (User und Administrator). Diese Passwörter sollten Sie unbedingt nach Ersteinrichtung ändern und keinesfalls im Auslieferungszustand belassen.
 - Sind die SIEGENIA WLAN Geräte in Ihr Heim-WLAN eingebunden, muss dieses verschlüsselt betrieben werden.
 - Bitte wählen Sie sichere Passwörter, bestehend aus Klein- und Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.
- Rutschgefahr – Um Personenschäden zu vermeiden, ist bei Außentemperaturen unter 0°C darauf zu achten, dass Kondensat nicht auf Gehwege fließt und gefriert.

7 Lieferumfang und Zubehör



Der Lieferumfang variiert je nach Geräteausstattung.

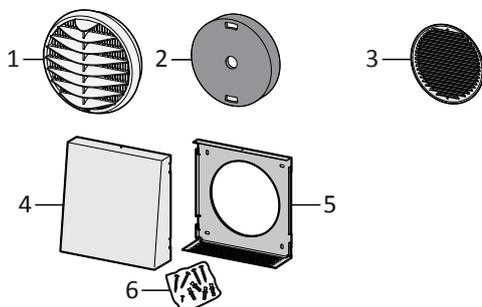
7.1 AEROTUBE



- 1 Innenblende E28
- 2 Montagedeckel
- 3 Filterhalter AZ (AEROTUBE AZ smart)
- 4 Filter G3 (AEROTUBE AZ smart)
- 5 Axialventilator
- 6 Rohreinleger (2-teilig)
- 7 Filterhalter WRG (AEROTUBE WRG smart)
- 8 Filter G3 (AEROTUBE WRG smart)
- 9 Speicherstein (AEROTUBE WRG smart)
- 10 Lüftungrohr Ø 160
- 11 Schraubenbeutel (je 4 Schrauben und Dübel)
- 12 Original Betriebsanleitung

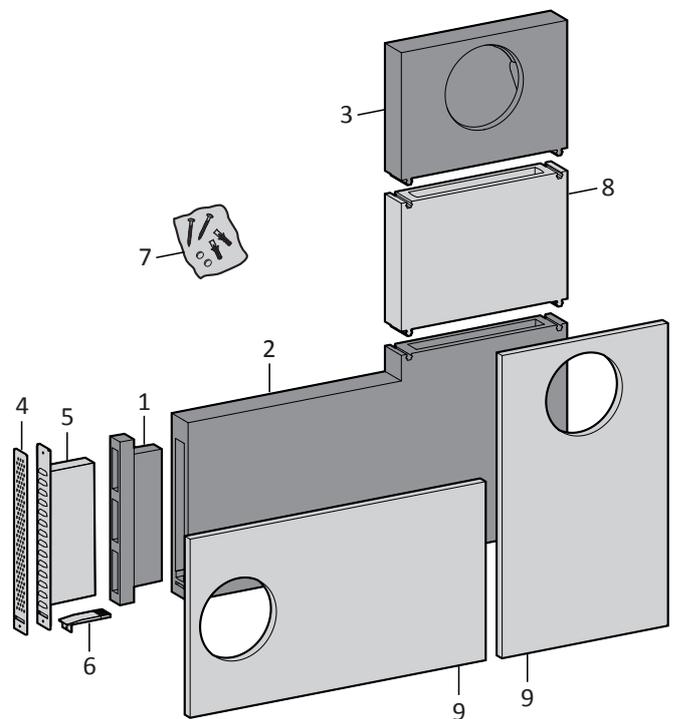
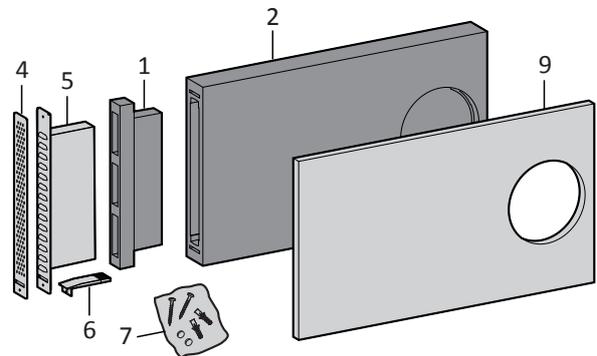
Zubehör	Materialnummer
4+8 Ersatzfilter G3 (2 Stück)	L3470070-093110

7.2 Wetterschutzvariante



- 1 Wetterschutz Kunststoff D 160
- 2 Montagedeckel für Wetterschutz Kunststoff D 160
- 3 Wetterschutz Edelstahl / Alu-Zink
- 4 Wetterschutzhaube Edelstahl
- 5 Wandbefestigung
- 6 Befestigungsset

7.3 Laibungskanal EPP



- 1 Putzdeckel
- 2 Laibungskanal FL / SFL
- 3 Übergangsstück SFL

Zubehör	Materialnummer
4 Wetterschutzgitter, Lochgitter	L5474610-000010
5 Wetterschutzgitter, Lamellen	L5474600-003010
6 Ablaufkanal ¹⁾	-
7 Befestigungsset ¹⁾	-
8 Verlängerung (max. 5 Stück)	L5474510-099010
9 Dämmplatte FL	L5474510-099010

¹⁾ Ablaufkanal und Befestigungsset im Lieferumfang „Wetterschutz“ enthalten.

8 Montage

8.1 Montage Lüftungsrohr und Wetterschutzhaube Edelstahl bzw. Wetterschutz Edelstahl / Alu-Zink

⚠️ WARNUNG

Hohes Gewicht des Speichersteins im Rohreinleger

Verletzungsgefahr durch herabfallenden Rohreinleger



- Achten Sie darauf, dass der Rohreinleger nicht herunterfällt.
- Gehen Sie behutsam vor.

- Der Montageort des AEROTUBE sollte nicht zugänglich sein für fremde Personen.
- AEROTUBE sollte möglichst frei von Störquellen montiert werden. Folgende Störquellen können das WLAN-Signal negativ beeinflussen:
 - Wasserleitungen
 - Stein- und Betonwände
 - Metallgegenstände
 - Klimaanlage
 - Drahtlose Geräte (z. B. Funktelefon, Babyphone, Bluetooth Lautsprecher, etc.)
 - WLAN-Netzwerke auf gleichen Funkkanälen (z. B. WLAN-Router des Nachbarn)
- Bei energieführenden Leitungen die parallel zu Datenleitungen (ISDN, DSL, etc.) geführt werden, kann es zu Beeinträchtigungen z. B. bei der Geschwindigkeit der Datenübertragung kommen.

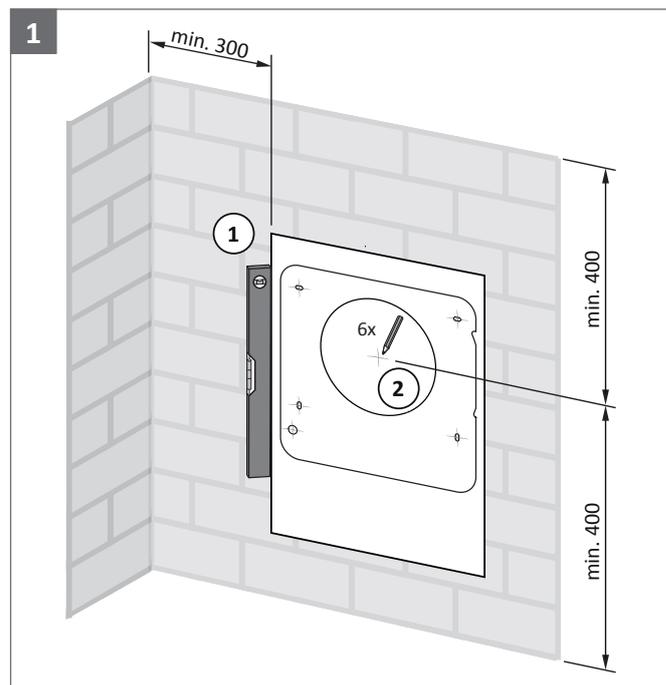
8.1.1 Kernloch bohren (raumseitig) und Lüftungsrohr montieren

⚠️ WARNUNG

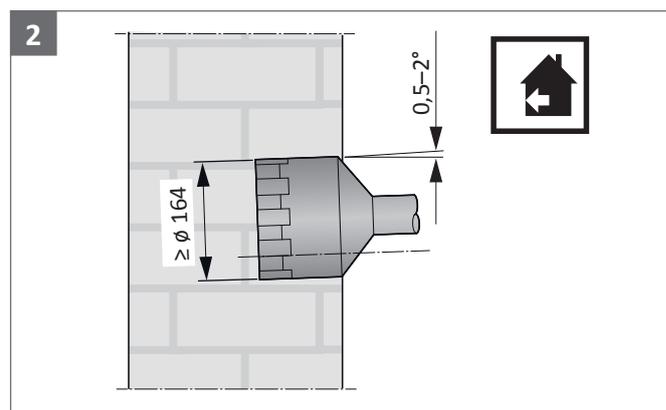
Unter Putz verlegte Kabel und Rohre

Sachschäden durch Bohrungen an innenliegenden Kabeln und Rohren

- Prüfen Sie vor der Montage den Montageort mit einem geeigneten Prüfgerät auf in der Wand verlegte Kabel oder Rohre (z. B. Wasserleitungen).

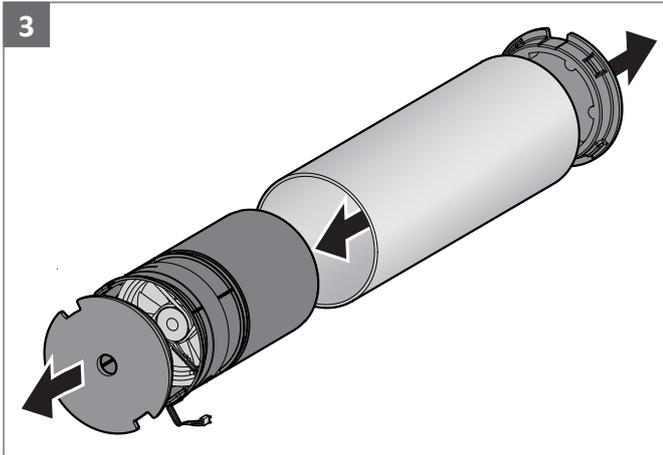


Bohrlöcher anzeichnen (raumseitig)

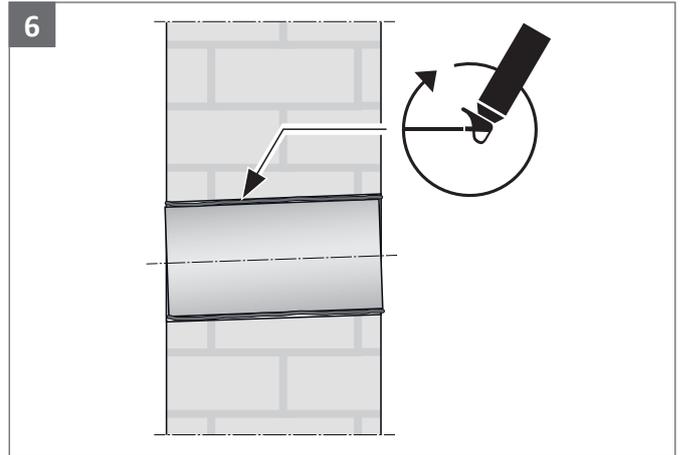


Kernloch bohren

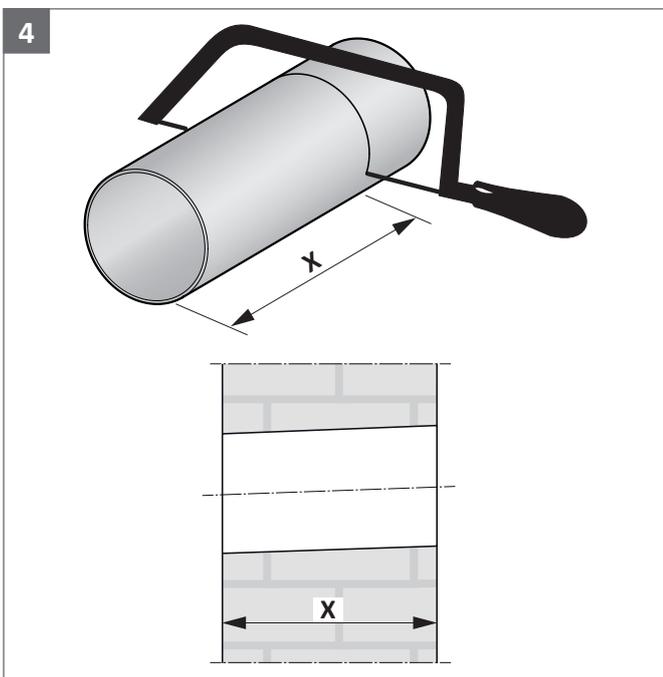
- Damit Kondensat nach außen ablaufen kann, muss die Bohrung ein Gefälle von 0,5–2° haben. Das Gefälle darf jedoch 3° nicht überschreiten, da der Rohreinleger zu Wartungszwecken sonst nicht mehr aus dem Lüftungsrohr entnommen werden kann.



3 Montagedeckel und Rohreinleger (kpl.) entnehmen



6 Rohr dämmen (je nach Anforderung)



4 Rohr kürzen



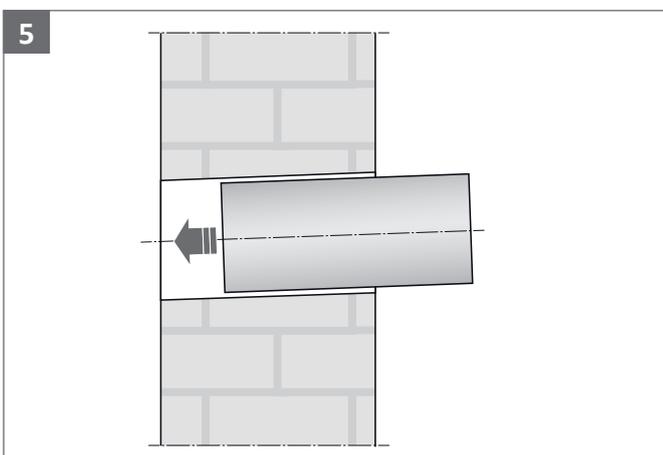
Das Rohr muss min. 270 mm lang sein.



7 Rohr versiegeln

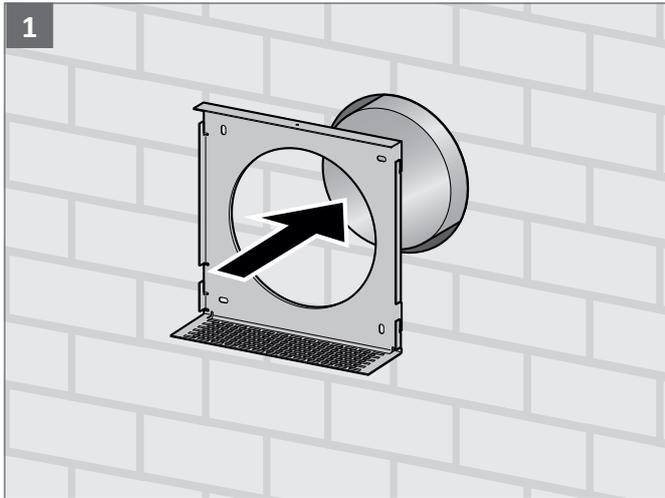


Innen = diffusionsdicht abdichten
Außen = diffusionsoffen abdichten

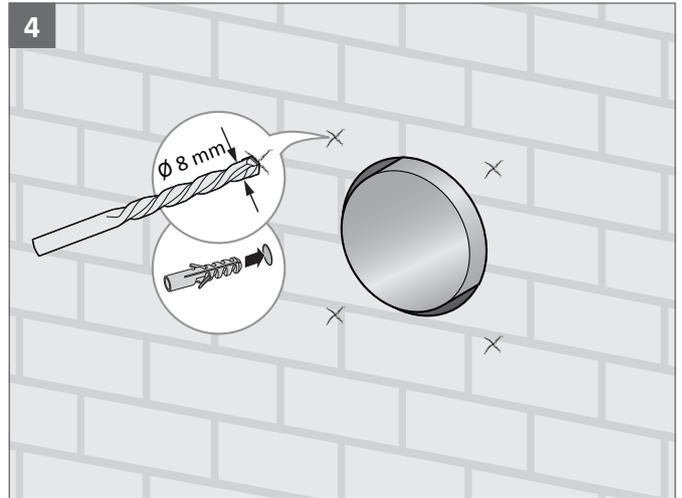


5 Rohr in Wand einsetzen

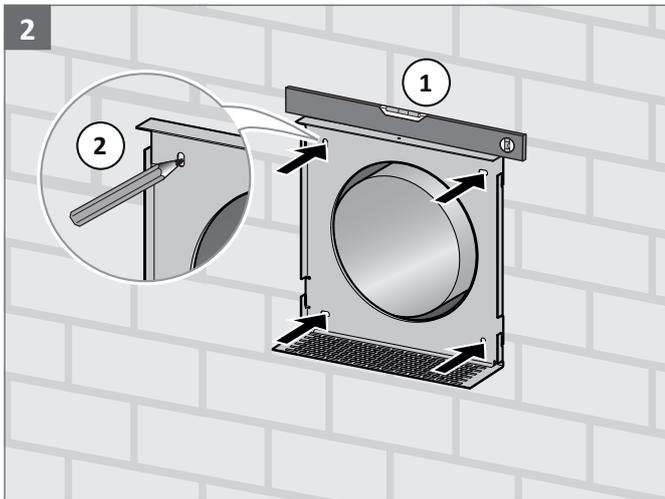
8.1.2 Wetterschutzhaube Edelstahl montieren



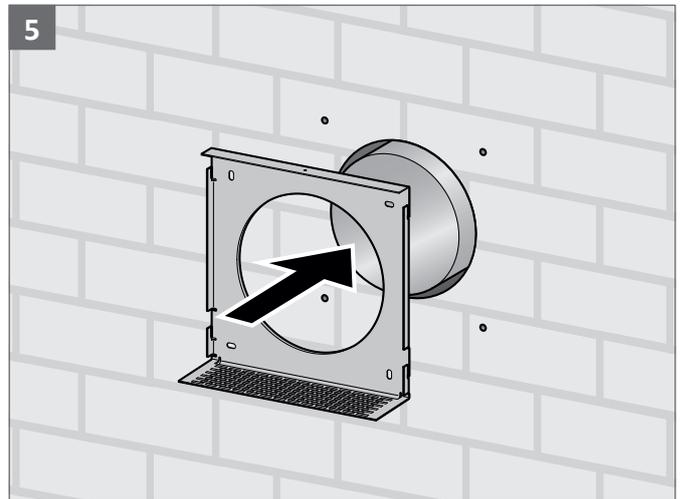
Wandbefestigung an der Wand positionieren



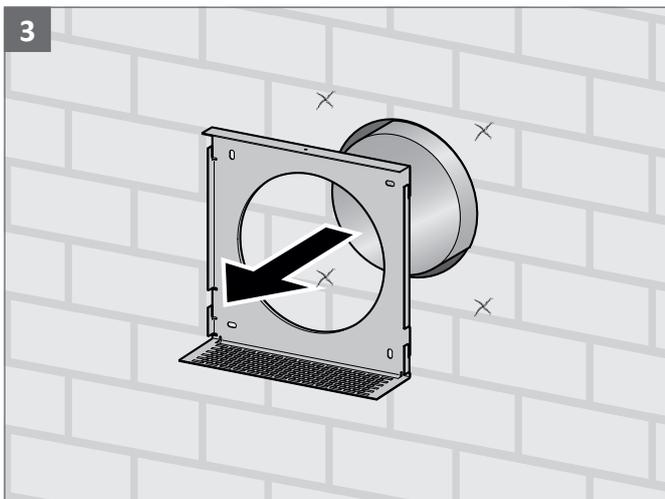
Befestigungslöcher bohren und Dübel einsetzen



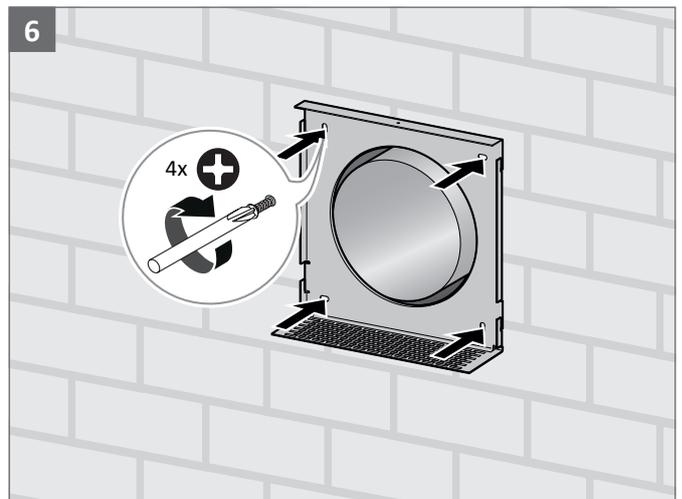
Wandbefestigung ausrichten ① und Befestigungslöcher anzeichnen ②



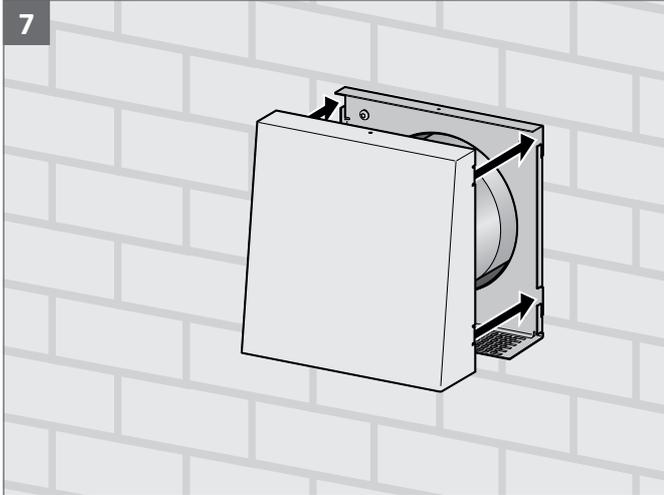
Wandbefestigung auf die Wand setzen



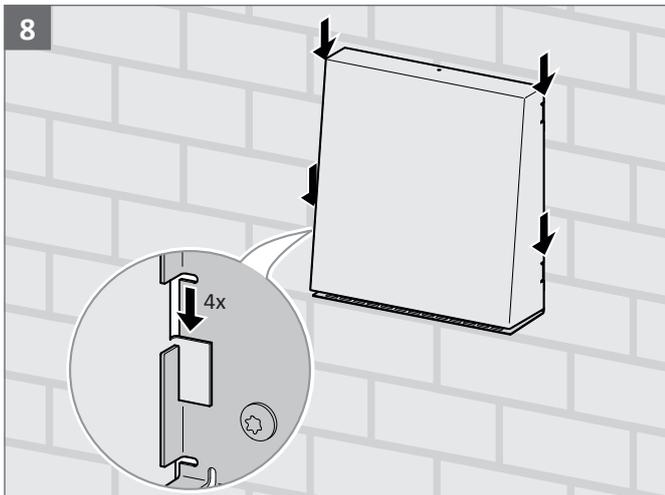
Wandbefestigung entfernen



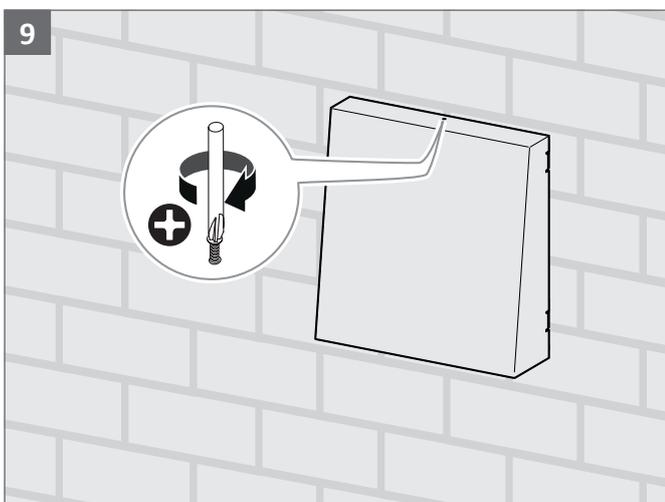
Wandbefestigung mit Schrauben befestigen



Wetterschutzhaube an den Ausklinkungen der Wandbefestigung ausrichten



Wetterschutzhaube in die Wandbefestigung einhaken



Wetterschutzhaube mit Schraube befestigen

8.1.3 Wetterschutz Edelstahl / Alu-Zink montieren



Wetterschutz positionieren und verkleben



Die Lamellen des Wetterschutz müssen nach unten zeigen.

8.2 Montage Lüftungsrohr und Wetterschutz Kunststoff D 160

⚠️ WARNUNG

Hohes Gewicht des Speichersteins im Rohreinleger

Verletzungsgefahr durch herabfallenden Rohreinleger



- Achten Sie darauf, dass der Rohreinleger nicht herunterfällt.
- Gehen Sie behutsam vor.

- Der Montageort des AEROTUBE sollte nicht zugänglich sein für fremde Personen.
- AEROTUBE sollte möglichst frei von Störquellen montiert werden. Folgende Störquellen können das WLAN-Signal negativ beeinflussen:
 - Wasserleitungen
 - Stein- und Betonwände
 - Metallgegenstände
 - Klimaanlage
 - Drahtlose Geräte (z. B. Funktelefon, Babyphone, Bluetooth Lautsprecher, etc.)
 - WLAN-Netzwerke auf gleichen Funkkanälen (z. B. WLAN-Router des Nachbarn)
- Bei energieführenden Leitungen die parallel zu Datenleitungen (ISDN, DSL, etc.) geführt werden, kann es zu Beeinträchtigungen z. B. bei der Geschwindigkeit der Datenübertragung kommen.

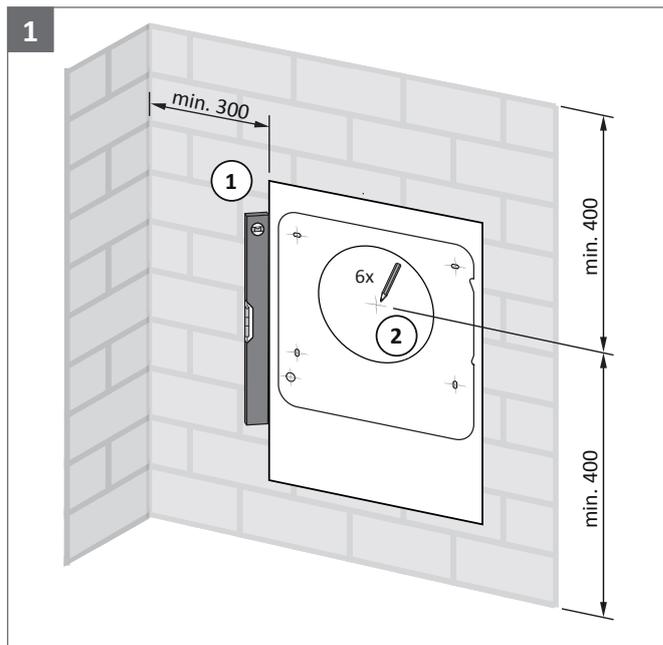
8.2.1 Kernloch bohren (raumseitig) und Lüftungsrohr montieren

⚠️ WARNUNG

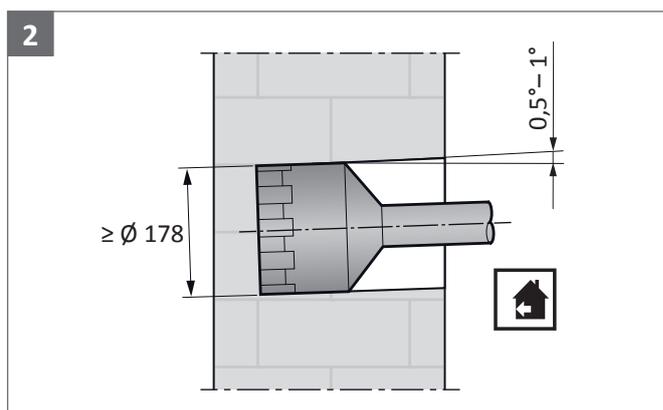
Unter Putz verlegte Kabel und Rohre

Sachschäden durch Bohrungen an innenliegenden Kabeln und Rohren

- Prüfen Sie vor der Montage den Montageort mit einem geeigneten Prüfgerät auf in der Wand verlegte Kabel oder Rohre (z. B. Wasserleitungen).



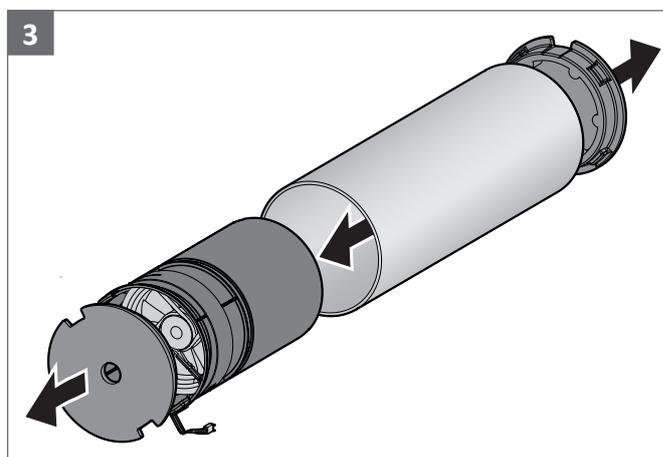
Bohrlöcher anzeichnen (raumseitig)



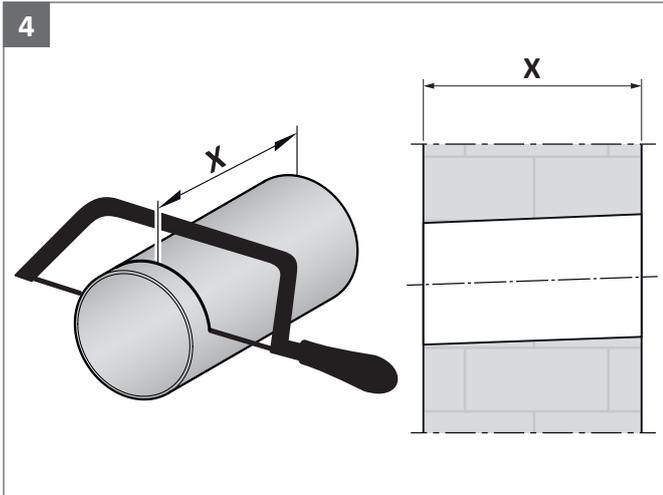
Kernloch bohren



Damit Kondensat nach außen ablaufen kann, muss die Bohrung ein Gefälle von 0,5–2° haben. Das Gefälle darf jedoch 3° nicht überschreiten, da der Rohreinleger zu Wartungszwecken sonst nicht mehr aus dem Lüftungsrohr entnommen werden kann.



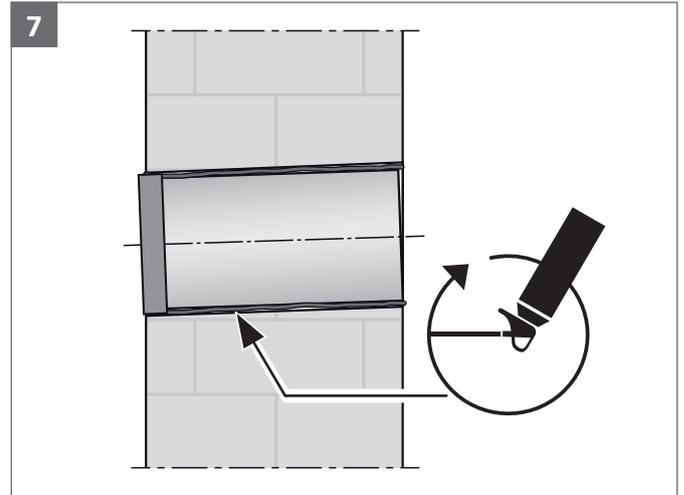
Montagedeckel und Rohreinleger (kpl.) entnehmen



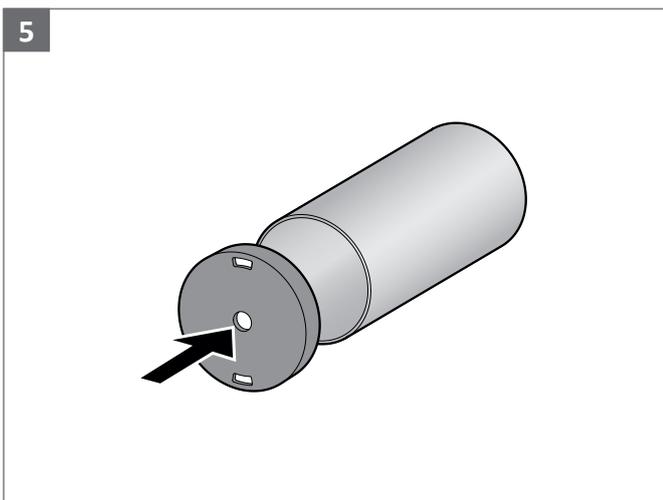
Rohr kürzen



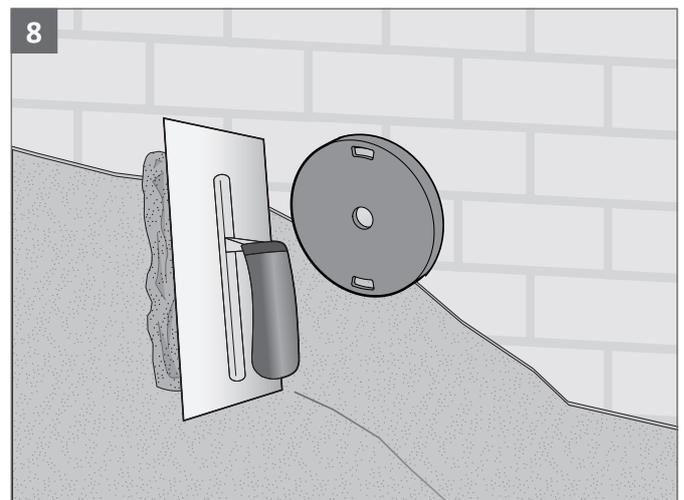
Das Rohr muss min. 270 mm lang sein.



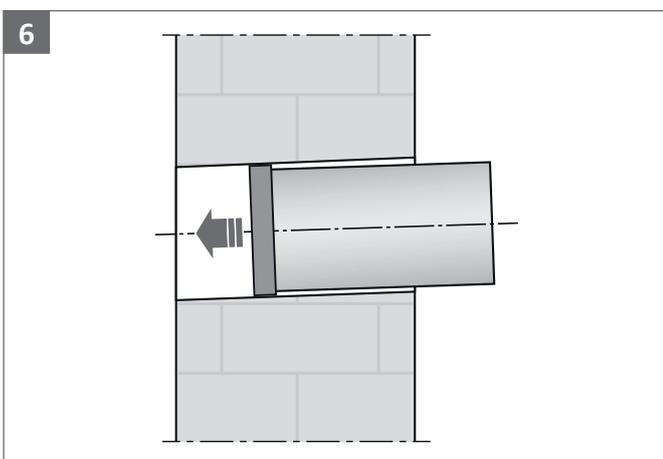
Rohr bis an den Montagedeckel dämmen
(je nach Anforderung)



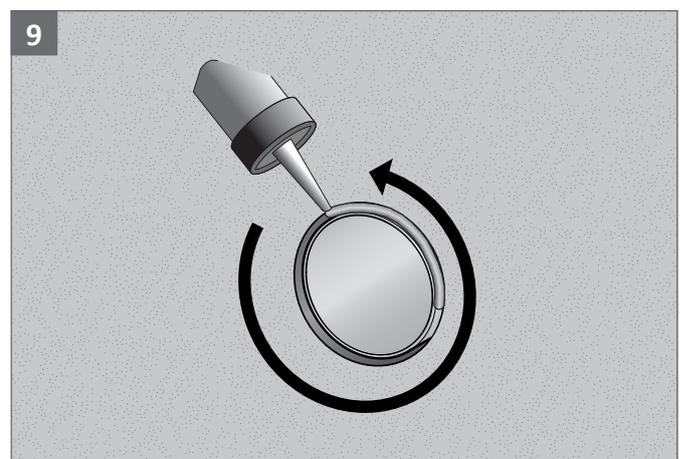
Montagedeckel für Wetterschutz auf das Rohr schieben



Außenwand verputzen



Rohr mit Montagedeckel in die Wand einsetzen

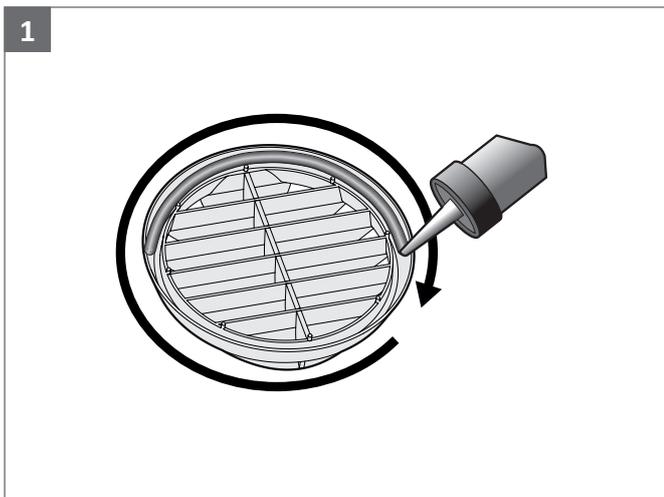


Montagedeckel abnehmen und Rohr versiegeln

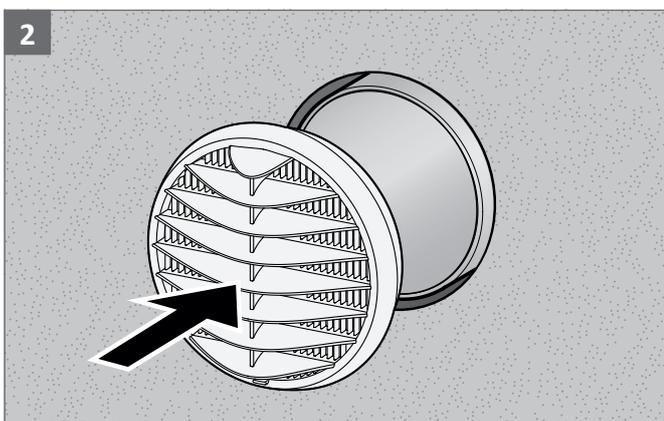


Innen = diffusionsdicht abdichten
Außen = diffusionsoffen abdichten

8.2.2 Wetterschutz Kunststoff D 160 montieren



Wetterschutz abdichten



Wetterschutz positionieren und fest gegen die Wand drücken



Die Lamellen des Wetterschutz müssen nach unten zeigen.

8.3 Montage Lüftungsrohr und Laibungskanal EPP

⚠️ WARNUNG

Hohes Gewicht des Speichersteins im Rohreinleger

Verletzungsgefahr durch herabfallenden Rohreinleger

⚠️ WARNUNG



- Achten Sie darauf, dass der Rohreinleger nicht herunterfällt.
- Gehen Sie behutsam vor.

- Der Montageort des AEROTUBE sollte nicht zugänglich sein für fremde Personen.
- AEROTUBE sollte möglichst frei von Störquellen montiert werden. Folgende Störquellen können das WLAN-Signal negativ beeinflussen:
 - Wasserleitungen
 - Stein- und Betonwände
 - Metallgegenstände
 - Klimaanlage
 - Drahtlose Geräte (z. B. Funktelefon, Babyphone, Bluetooth Lautsprecher, etc.)
 - WLAN-Netzwerke auf gleichen Funkkanälen (z. B. WLAN-Router des Nachbarn)
- Bei energieführenden Leitungen die parallel zu Datenleitungen (ISDN, DSL, etc.) geführt werden, kann es zu Beeinträchtigungen z. B. bei der Geschwindigkeit der Datenübertragung kommen.

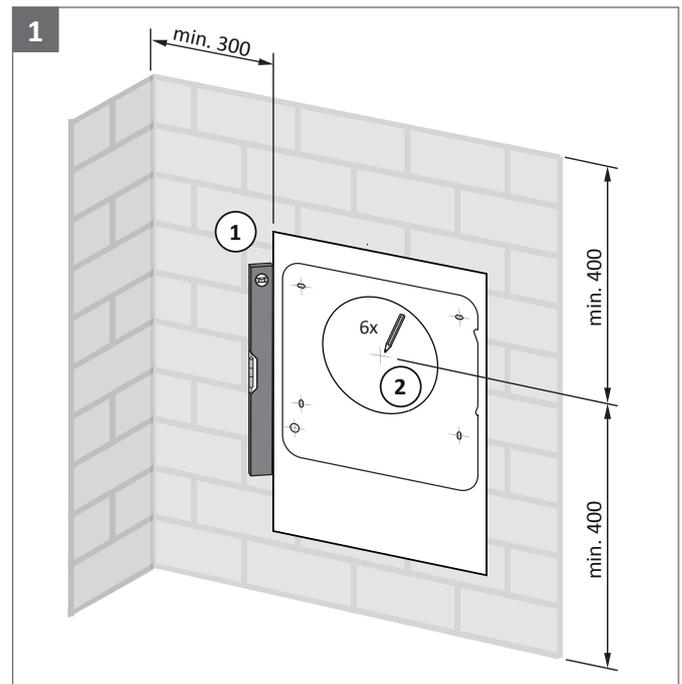
8.3.1 Kernloch bohren (raumseitig) und Lüftungsrohr montieren

⚠️ WARNUNG

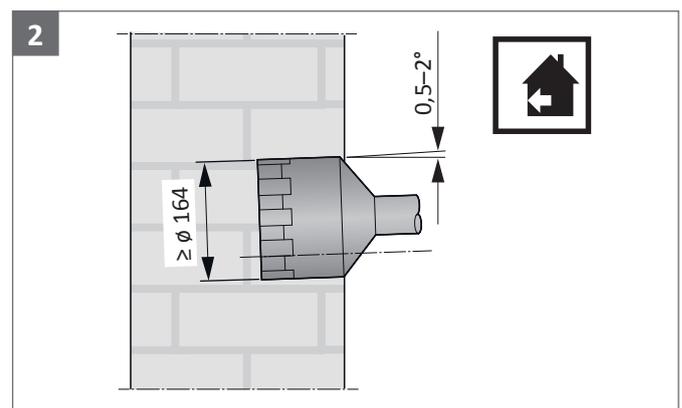
Unter Putz verlegte Kabel und Rohre

Sachschäden durch Bohrungen an innenliegenden Kabeln und Rohren

- Prüfen Sie vor der Montage den Montageort mit einem geeigneten Prüfgerät auf in der Wand verlegte Kabel oder Rohre (z. B. Wasserleitungen).



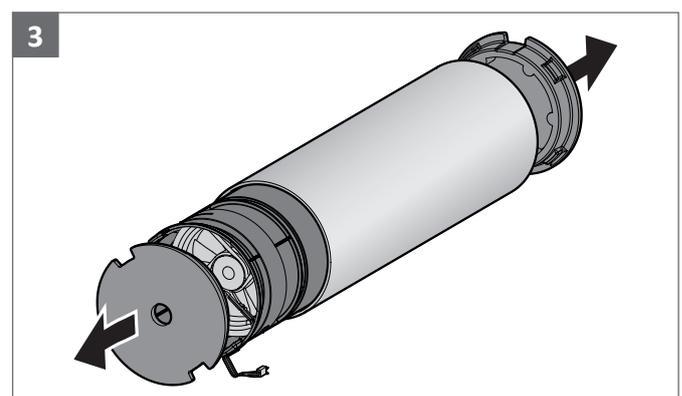
Bohrlöcher anzeichnen (raumseitig)



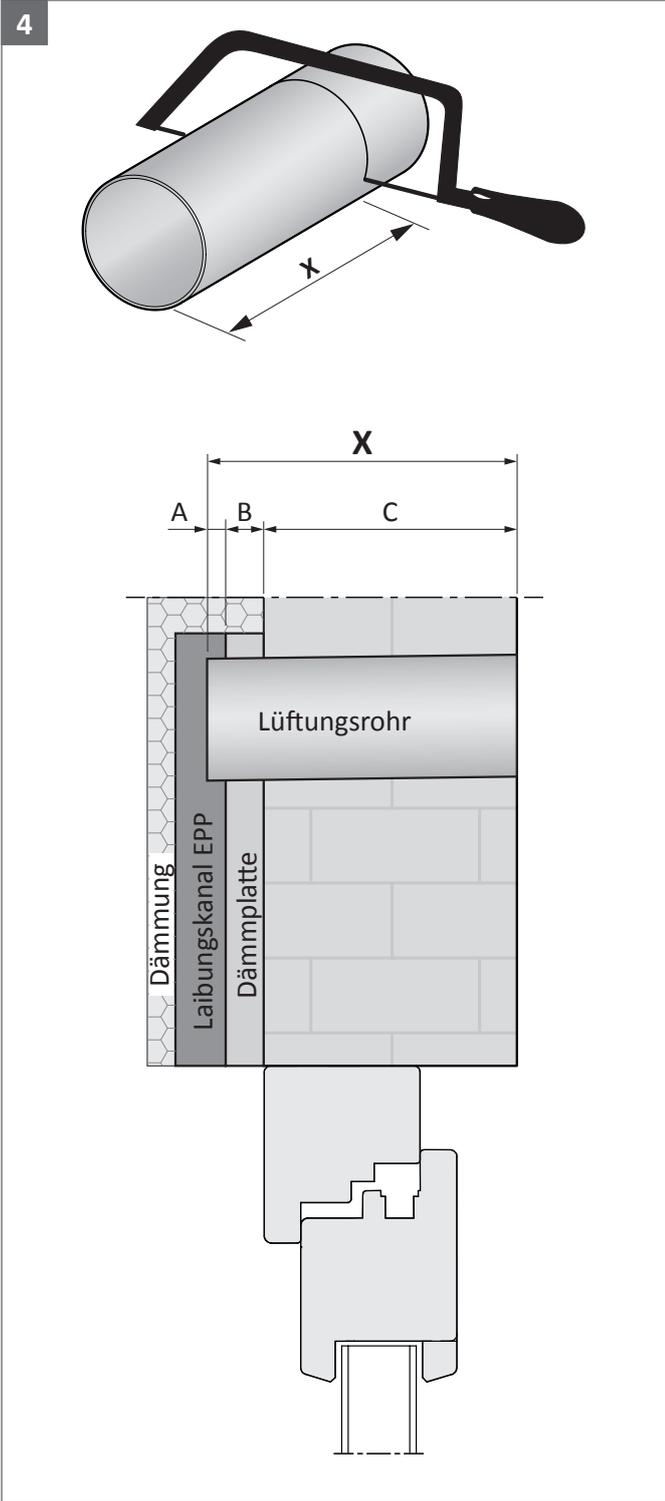
Kernloch bohren



Damit Kondensat nach außen ablaufen kann, muss die Bohrung ein Gefälle von 0,5–2° haben. Das Gefälle darf jedoch 3° nicht überschreiten, da der Rohreinleger zu Wartungszwecken sonst nicht mehr aus dem Lüftungsrohr entnommen werden kann.

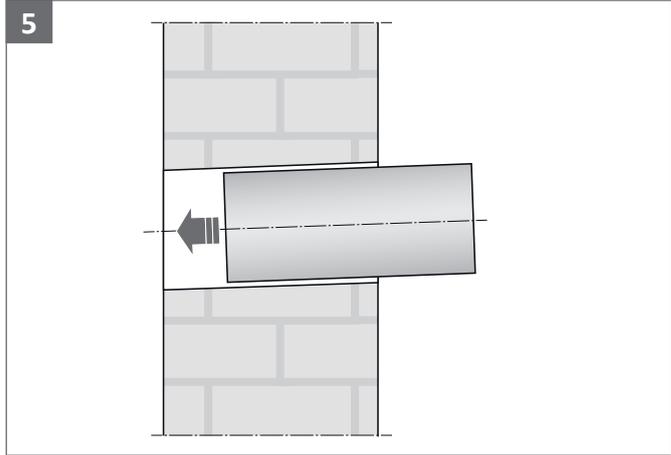


Montagedeckel und Rohreinleger (kpl.) entnehmen

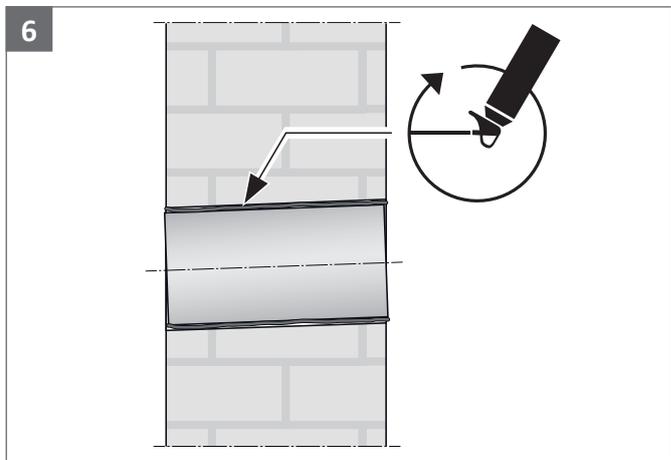


Rohr kürzen:

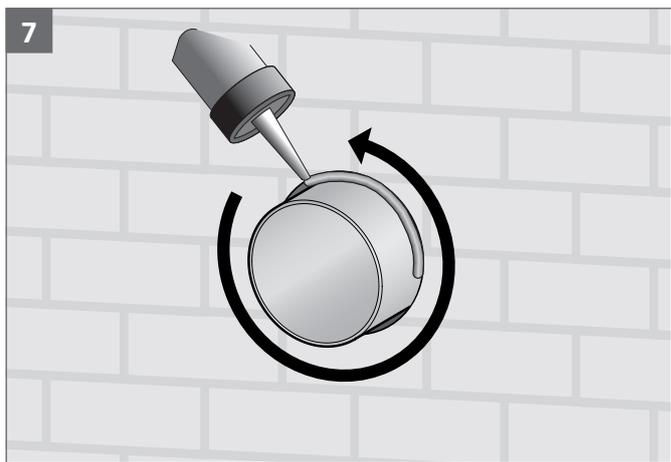
- A Einschubtiefe Lüftungsrohr in Laibungskanal EPP (min. 8 mm; max. 15 mm)
 - + B Hinterdämmung Laibungskanal (Dämmplatten je erforderlicher Wanddämmung kombinieren)
 - + C Wandstärke inkl. Putz
-
- X** Rohrlänge (min. 270 mm)



Rohr in Wand einsetzen



Rohr dämmen (je nach Anforderung)



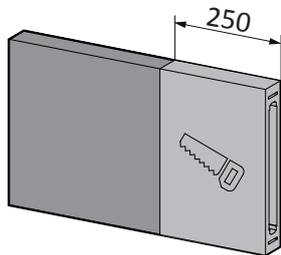
Rohr versiegeln



Innen = diffusionsdicht abdichten
 Außen = diffusionsoffen abdichten

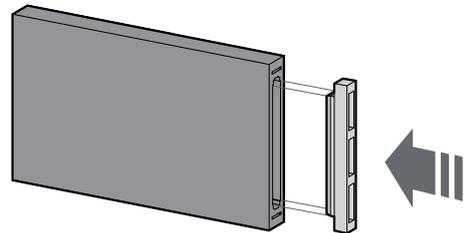
8.3.2 Laibungskanal Typ FL montieren

1

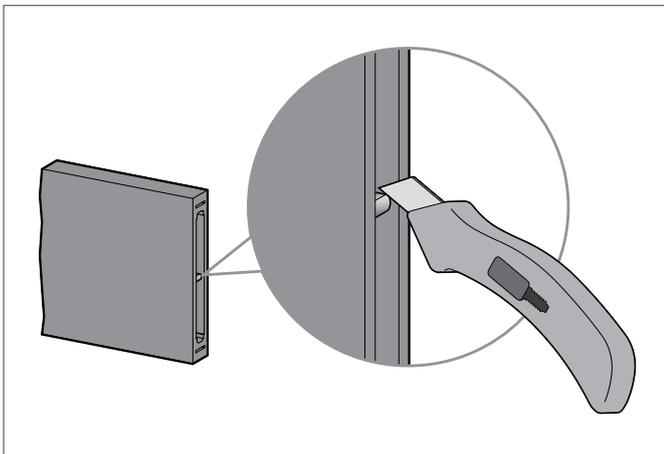


Kanal bei Bedarf im gekennzeichneten Bereich mittels Säge oder Cuttermesser kürzen.

2

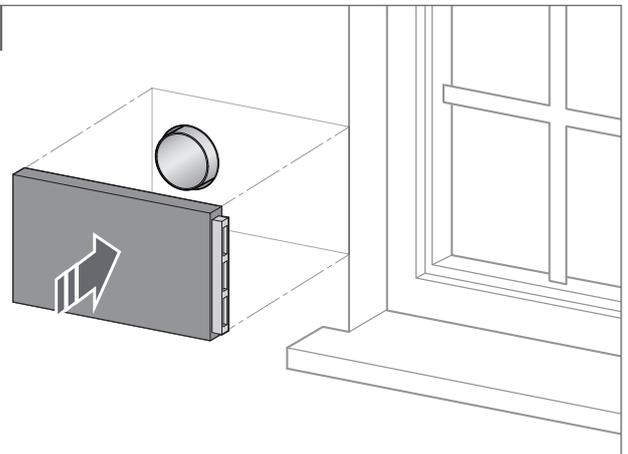


Putzdeckel einsetzen

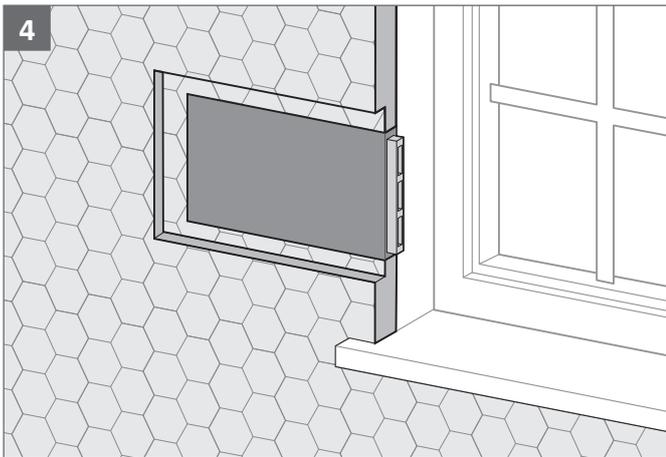


Im Inneren des Kanals befindet sich ein Trennsteg. Wird der Kanal um mehr als 200 mm gekürzt, muss der Trennsteg ggf. mittels Cuttermesser eingeschnitten werden.

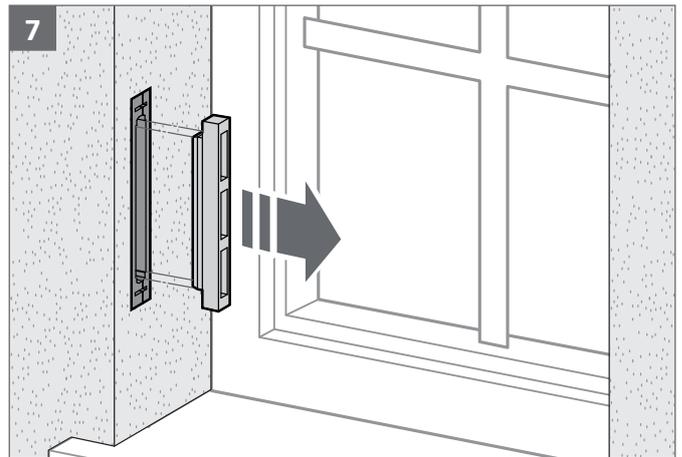
3



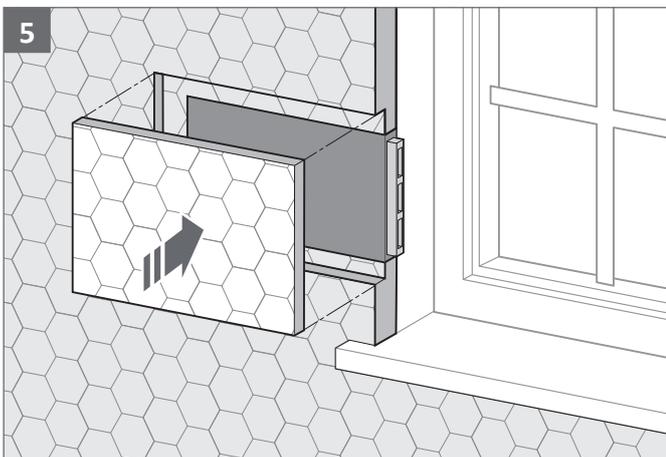
Kanal auf Rohr setzen und auf Außenwand befestigen (Schrauben oder Kleben)



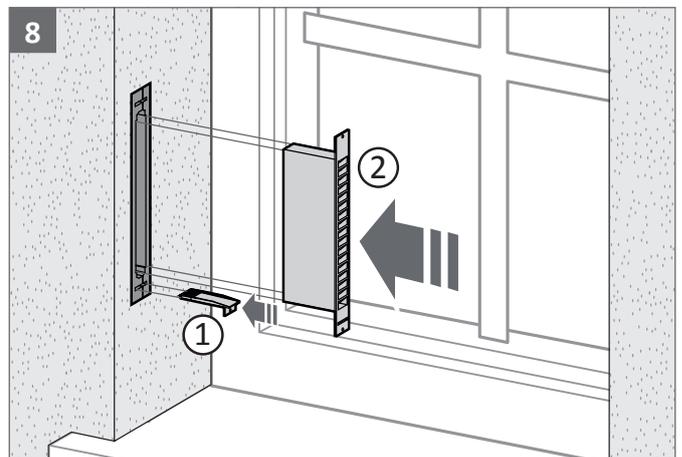
Wärmedämmung anbringen



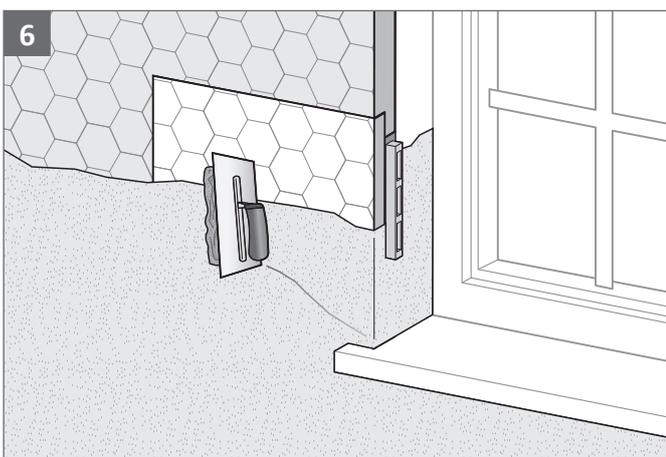
Putzdeckel entfernen



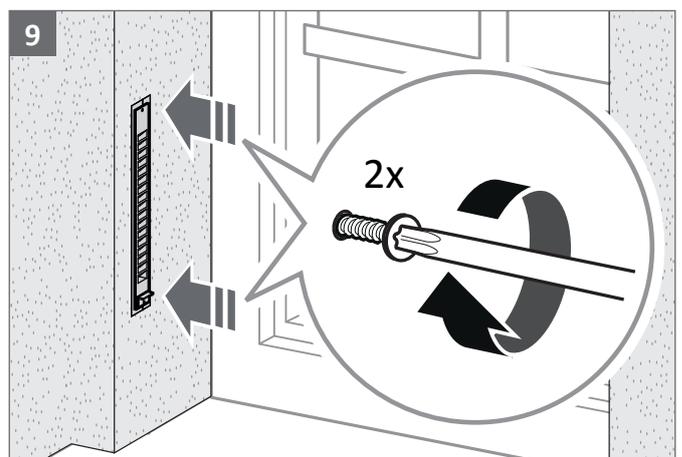
Wärmedämmung anbringen



Ablaufkanal und Wetterschutzgitter im Laibungskanal platzieren



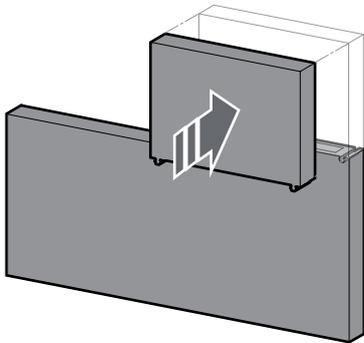
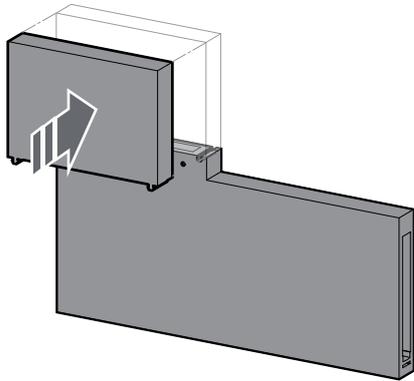
Wand und Kanal verputzen



Wetterschutzgitter mit Dübeln/Schrauben befestigen

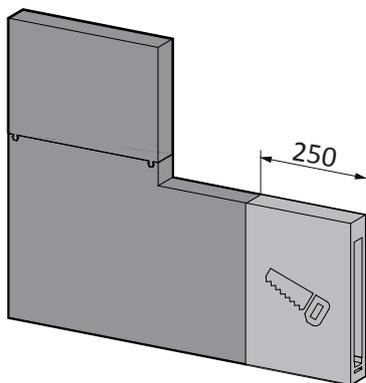
8.3.3 Laibungskanal Typ SFL montieren

1

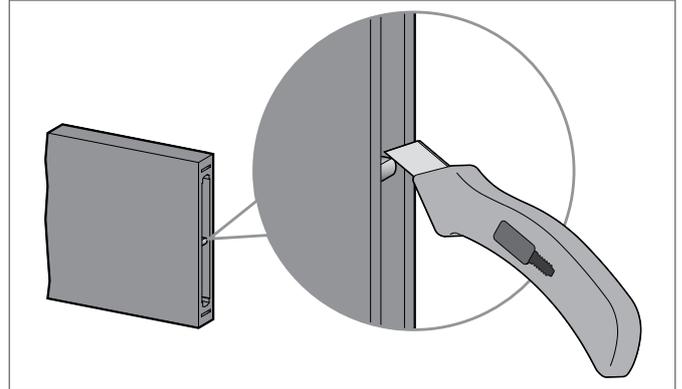


Übergangsstück auf Umlenkung schieben. Je nach Einbausituation, kann die Umlenkung nach links oder nach rechts zeigen.

2

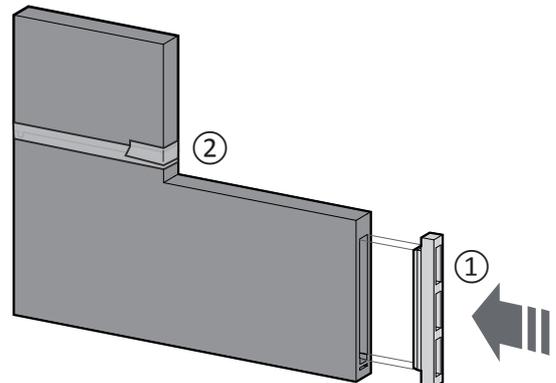


Kanal bei Bedarf im gekennzeichneten Bereich mittels Säge oder Cuttermesser kürzen.



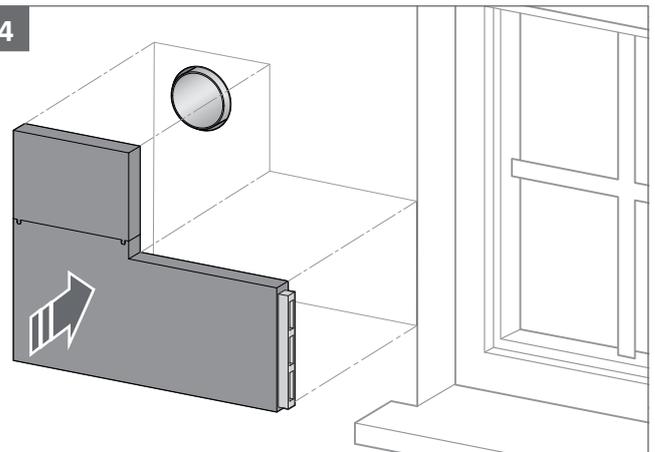
Im Inneren des Kanals befindet sich ein Trennsteg. Wird der Kanal um mehr als 200 mm gekürzt, muss der Trennsteg ggf. mittels Cuttermesser eingeschnitten werden.

3

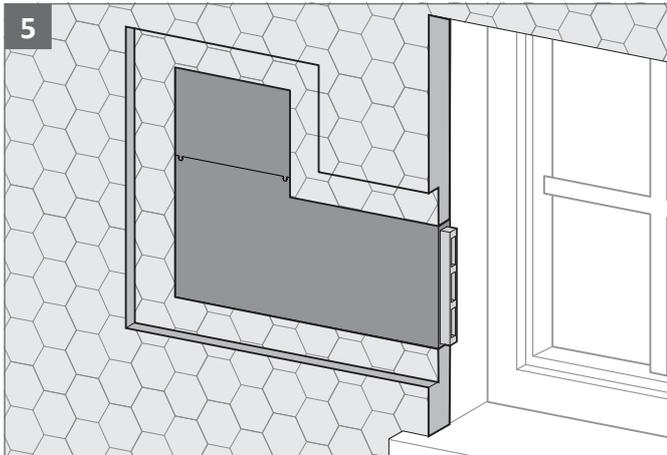


Putzdeckel ① einsetzen, ② Übergangsstück mit Klebeband an Umlenkung fixieren

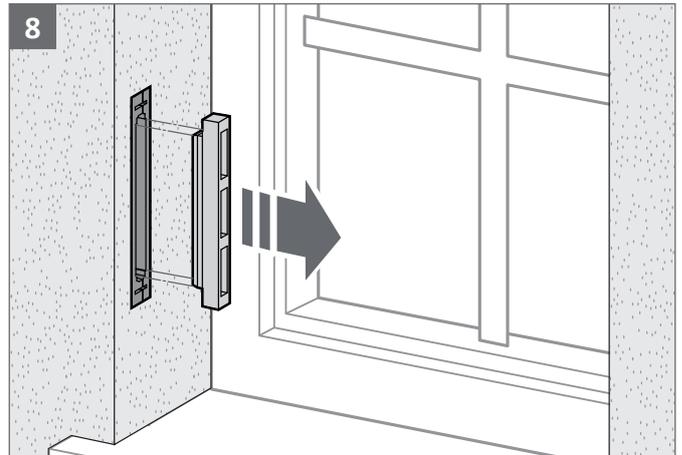
4



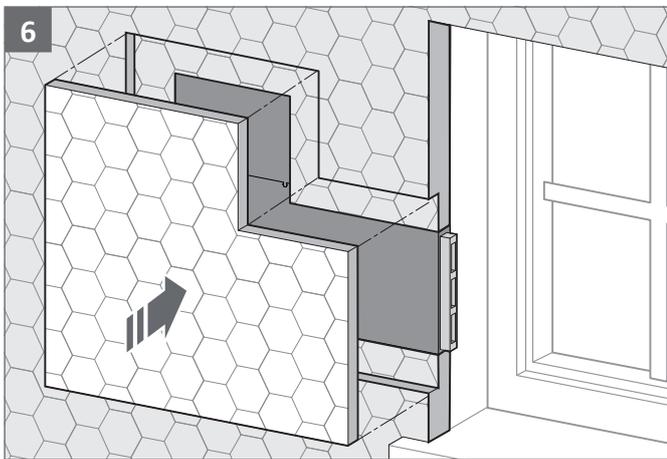
Kanal auf Rohr setzen und auf Außenwand befestigen (Schrauben oder Kleben)



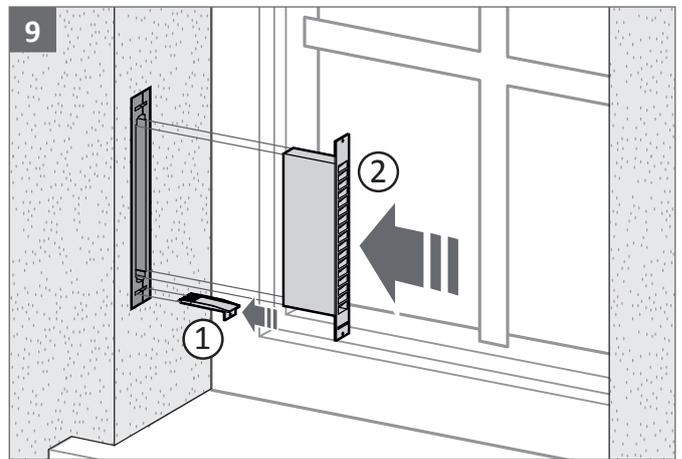
5
Wärmedämmung anbringen



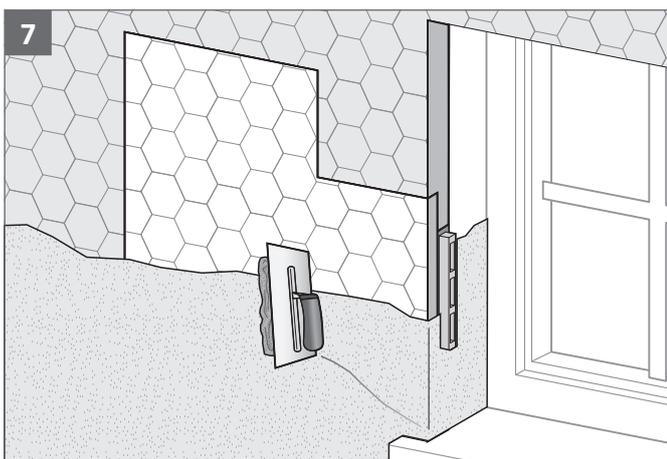
8
Putzdeckel entfernen



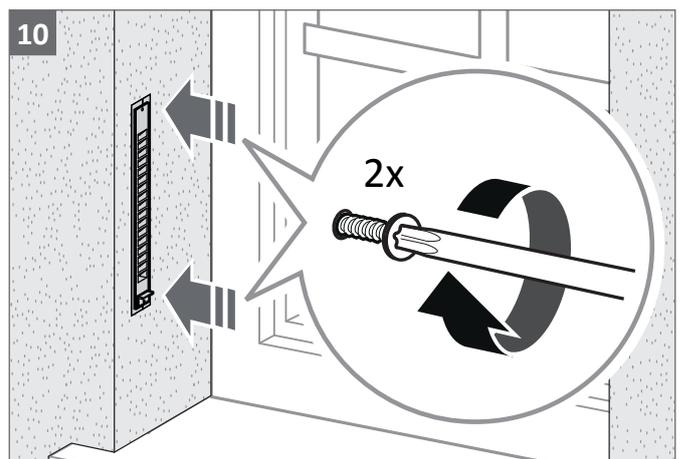
6
Wärmedämmung anbringen



9
Ablaufkanal ① und Wetterschutzgitter ② im
Laibungskanal platzieren

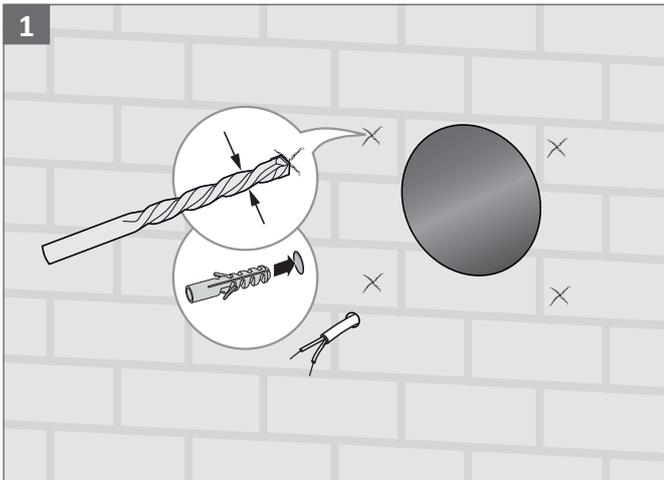


7
Wand und Kanal verputzen

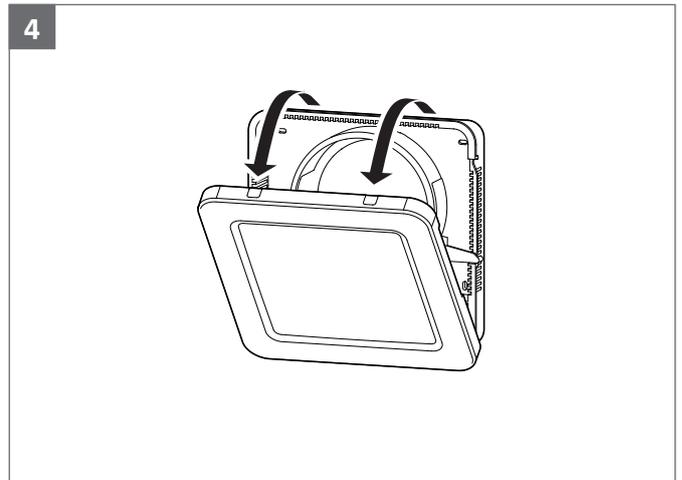


10
Wetterschutzgitter mit Dübeln/Schrauben befestigen

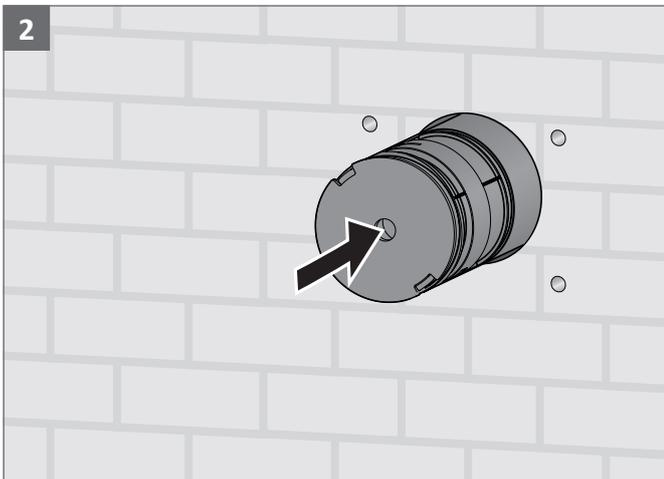
8.4 Montage Innenblende E28



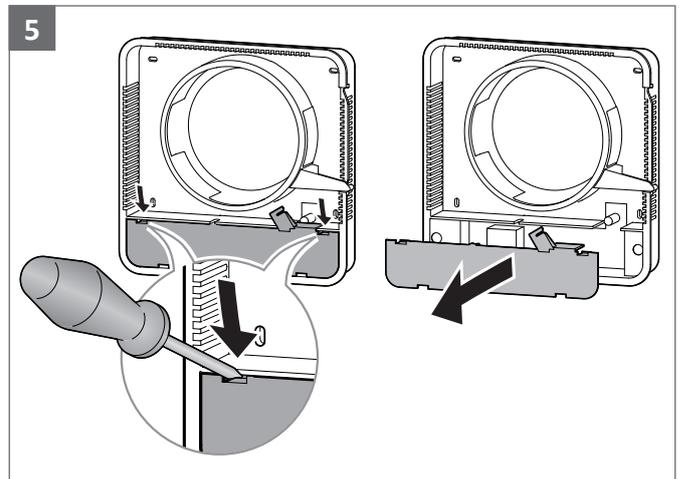
Befestigungslöcher bohren und Kabel verlegen



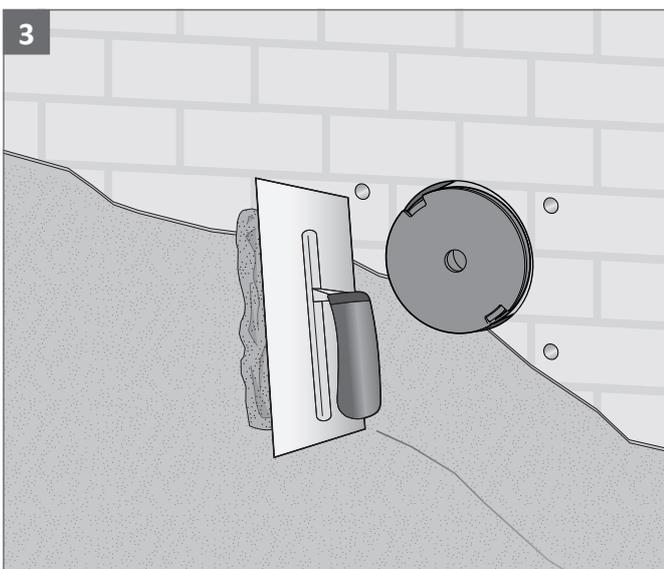
Innenblende abnehmen



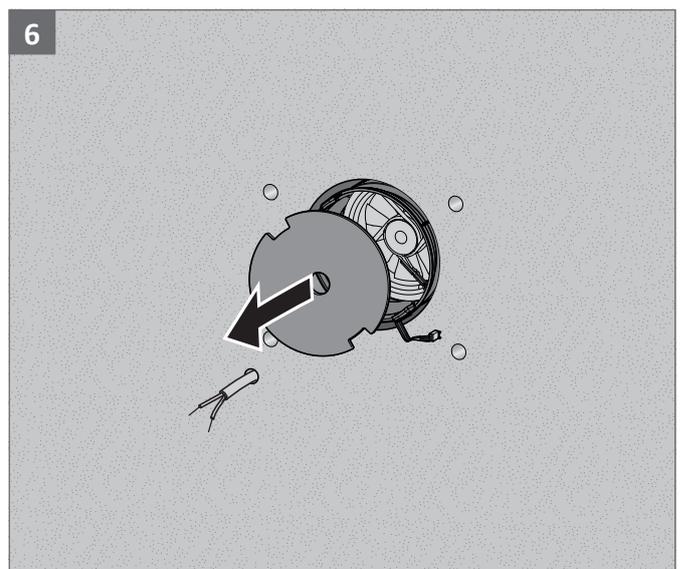
Rohreinleger (kpl.) mit Montagedeckel in Rohr schieben



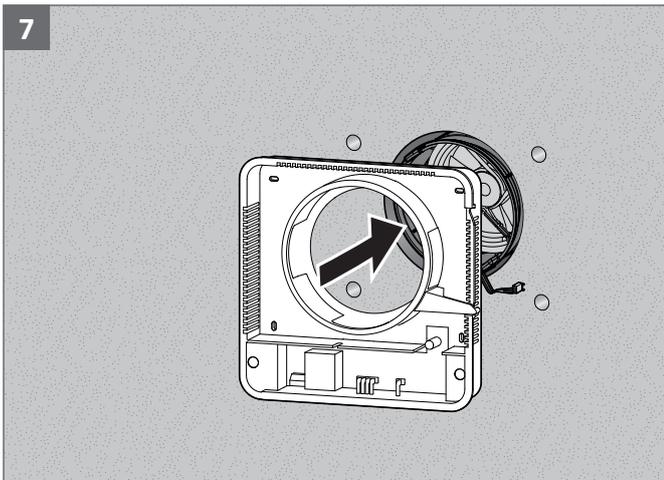
Abdeckung Elektronik entfernen



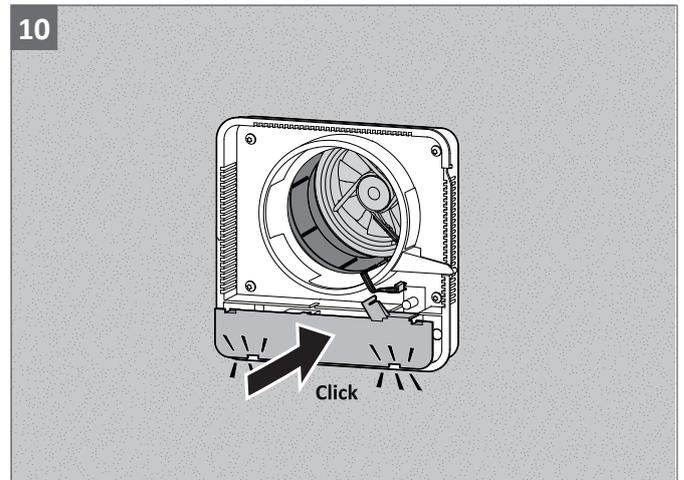
Wand verputzen



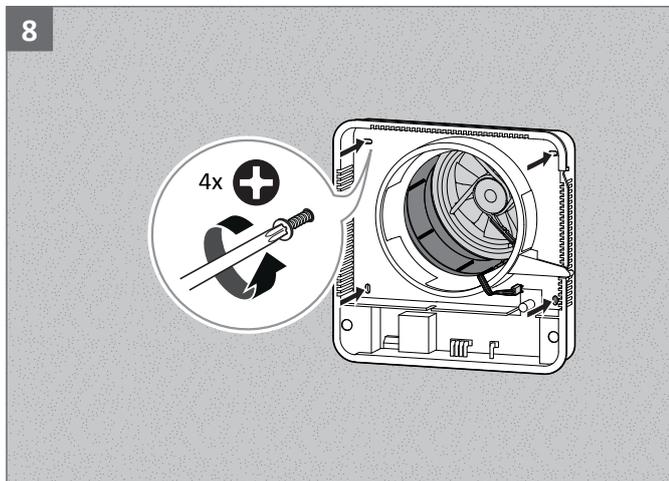
Montagedeckel abnehmen



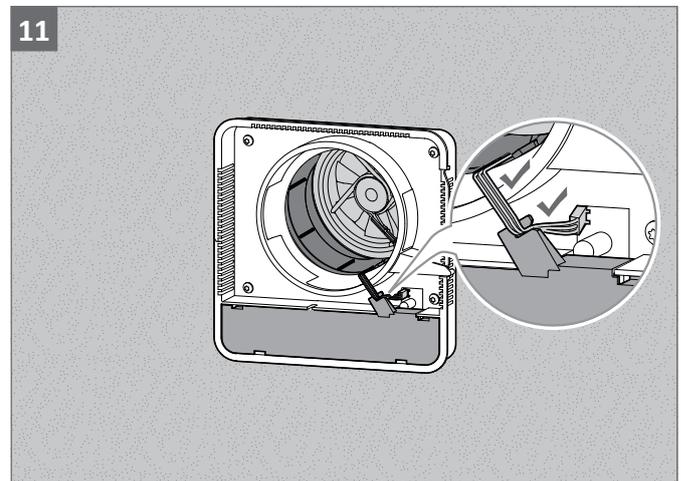
Gehäuse positionieren



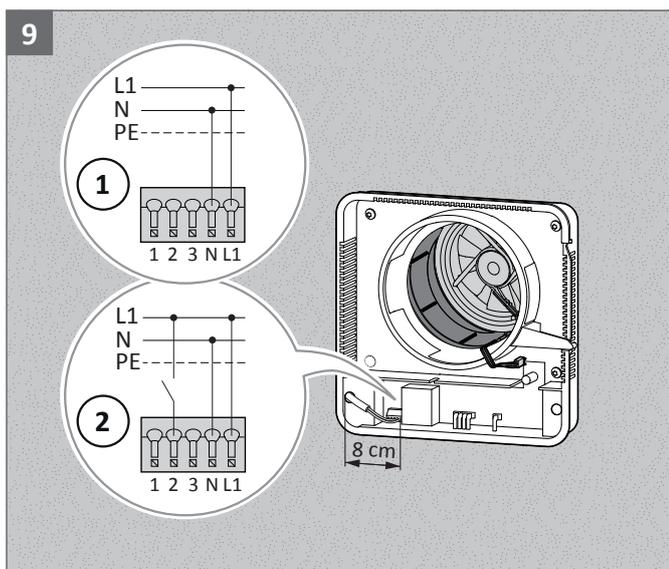
Abdeckung Elektronik aufclipsen



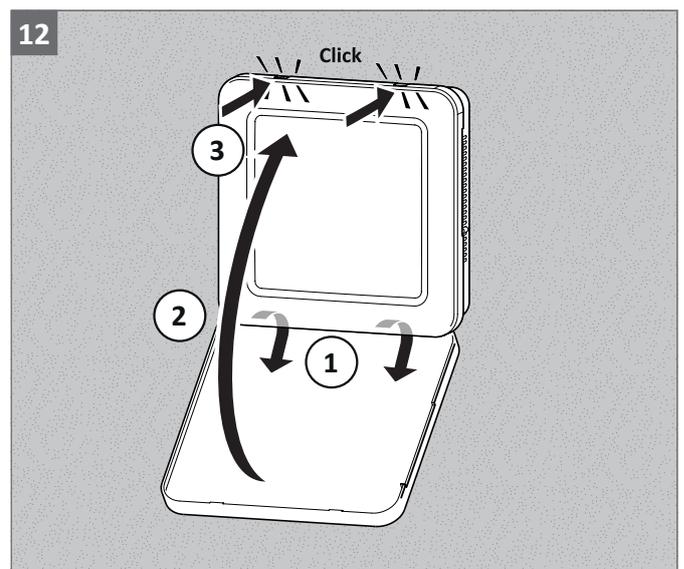
Gehäuse befestigen



Axialventilator anschließen



Kabel anschließen: ① = Standard; ② = Badsteuerung



Innenblende aufclipsen

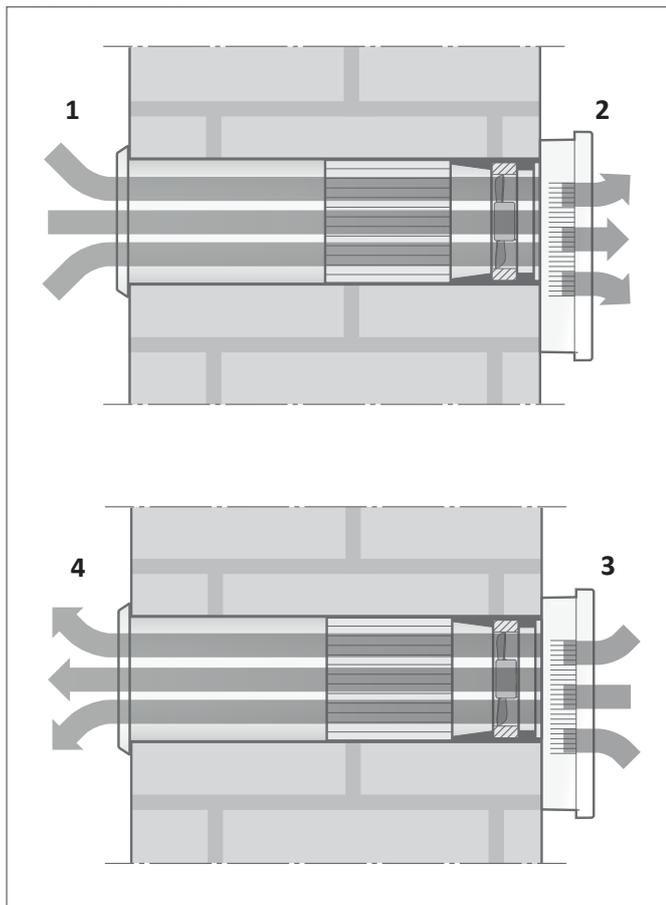


Ausklindung in der Innenblende muss auf der Seite des Verschlusschiebers sitzen.

9 Gerätefunktion

9.1 Be- und Entlüften mit Gebläse

- Zuluftbetrieb: Die Außenluft (1) wird angesaugt und gelangt als gefilterte Zuluft (2) in den Raum.
- Abluftbetrieb: Die Abluft (3) wird angesaugt und gelangt als Fortluft (4) ins Freie.
- Zu- und Abluftbetrieb: Im Zyklus von einer Minute, wechselt der AEROTUBE automatisch die Luftrichtung zwischen Zuluftbetrieb und Abluftbetrieb.



9.2 Wärmerückgewinnung (nur AEROTUBE WRG smart)

- Im Zu- und Abluftbetrieb wird die warme Abluft von dem Speicherstein aufgenommen. Die gespeicherte Wärme wird an die Zuluft abgegeben und gelangt somit vorgewärmt in den Raum.

9.3 Betrieb im Automatikmodus

- In Abhängigkeit von der Raumtemperatur und der Luftfeuchtigkeit, schaltet der AEROTUBE automatisch in die Gebläsestufen 1 bis 3. Die Schaltstufen richten sich hierbei nach Behaglichkeitskriterien.

9.4 LED-Anzeige

LED	Betriebszustand
keine LED leuchtet	Gebläsestufe 0 (AEROTUBE ist ausgeschaltet)
LED 1 leuchtet grün	Gebläsestufe 1
LED 2 leuchtet grün	Gebläsestufe 2
LED 1 leuchtet grün LED 2 leuchtet grün	Gebläsestufe 3
LED 3 leuchtet grün	Automatikmodus Gebläsestufe 0
LED 1 leuchtet grün LED 3 leuchtet grün	Automatikmodus Gebläsestufe 1
LED 2 leuchtet grün LED 3 leuchtet grün	Automatikmodus Gebläsestufe 2
LED 1 leuchtet grün LED 2 leuchtet grün LED 3 leuchtet grün	Automatikmodus Gebläsestufe 3
LED 4 leuchtet blau	Zu- und Abluftbetrieb ²⁺³
LED 4 blinkt blau	Filterwechsel- anzeige ⁴

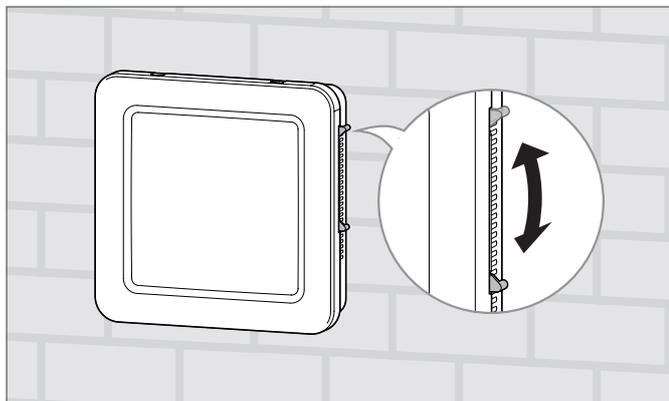
²⁾ Die Betriebsart „Zu- und Abluftbetrieb“ kann nur mittels SIEGENIA Comfort App geändert bzw. deaktiviert werden.

³⁾ Bei AEROTUBE WRG smart wird gleichzeitig die Wärmerückgewinnung aktiviert.

⁴⁾ Die Filterwechselanzeige kann nur mittels SIEGENIA Comfort App zurückgesetzt werden.

9.5 Manueller Verschlusschieber

- Der manuelle Verschlusschieber muss nach unten bewegt werden, bevor der AEROTUBE eingeschaltet wird. Zum Schließen muss der Verschlusschieber wieder nach oben bewegt werden.

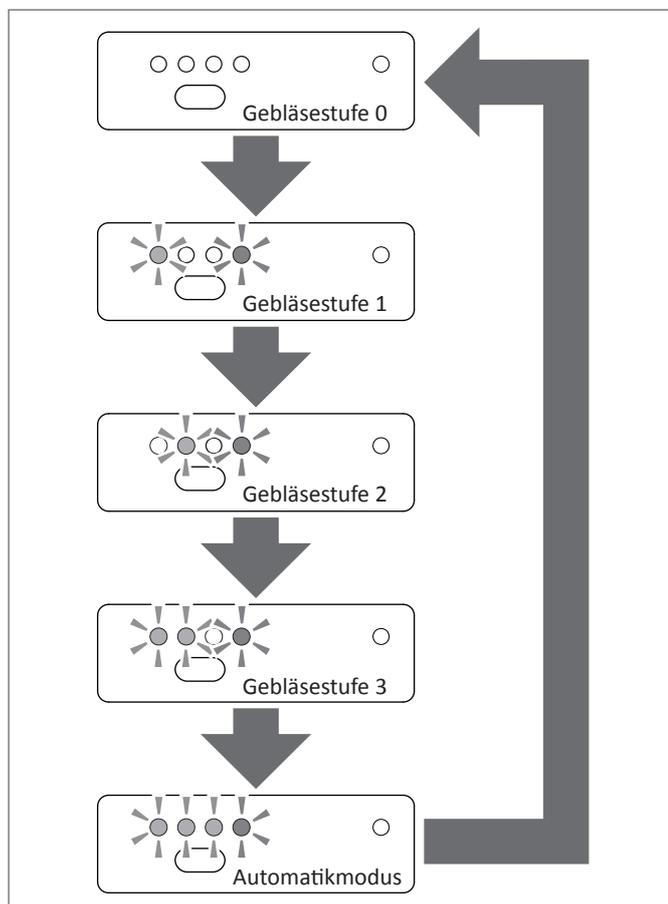


9.6 Elektrischer Verschlusschieber (optional)

- Der elektrische Verschlusschieber öffnet automatisch, wenn der AEROTUBE eingeschaltet wird und schließt automatisch, wenn der AEROTUBE ausgeschaltet wird.

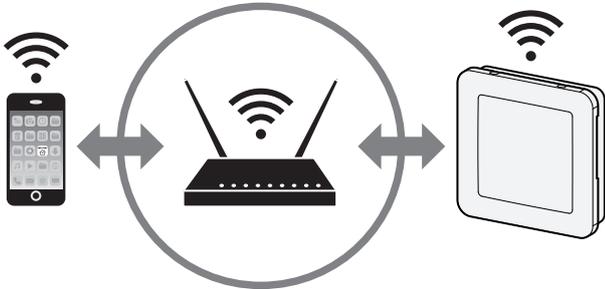
10 Bedienung über Taster am Gerät

- Über den Taster am Gerät können die gewünschten Gebläsestufen, sowie der Automatikmodus, durch mehrmaliges drücken aktiviert werden (Durchschalten).
- Nach einem Stromausfall schaltet das Gerät in die zuletzt verwendete Schaltstufe.

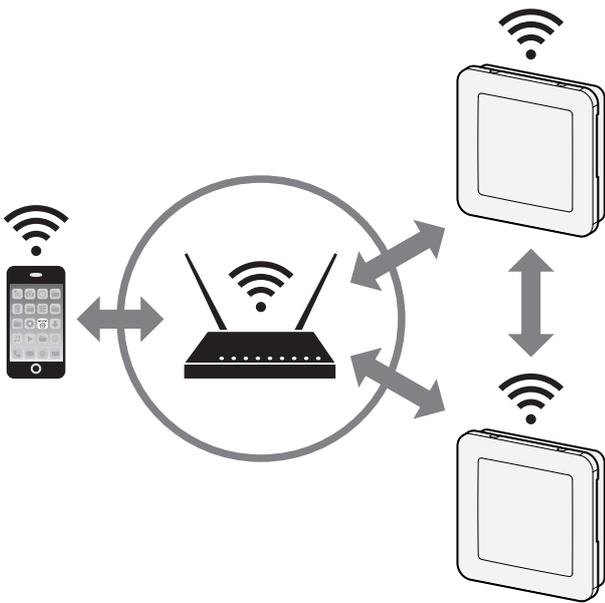


11 Bedienung über Smartphone oder Tablet

Der AEROTUBE kann per Smartphone oder Tablet angesteuert werden und bietet über die SIEGENIA Comfort App zusätzliche Gerätefunktionen.



Mittels SIEGENIA Comfort App können auch zwei AEROTUBE kabellos miteinander vernetzt werden. Durch diese Verbindung stehen zusätzliche Funktionen zur Verfügung.



11.1 Geräte einlernen



Siehe beiliegende Schnellstartanleitung
([H47.MOTS005DE](#))

11.2 Steuerung der Gerätefunktionen

11.2.1 Gebläseleistung

Die Gebläseleistung kann manuell eingestellt werden.

Bei Verwendung von Badsteuerung, Automatikmodus, Silent Mode oder Timer, wird die manuell eingestellte Gebläseleistung übersteuert.

11.2.2 Betriebsart

Die Funktion „Betriebsart“ ermöglicht unterschiedliche Belüftungsszenarien.

- Bei 1 AEROTUBE:



Zuluft



Abluft

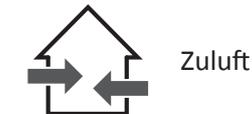


Zu- und Abluft⁵

- Bei 2 verbundenen AEROTUBE:



Zuluft / Abluft



Zuluft / Zuluft



Abluft / Zuluft



Abluft / Abluft



Zu- und Abluft⁵

⁵ Bei AEROTUBE WRG smart wird gleichzeitig die Wärmerückgewinnung aktiviert.

11.2.3 Badsteuerung

Wenn ein AEROTUBE mit einem externen Badezimmer-Lichtschalter verbunden ist, ermöglicht die Funktion „Badsteuerung“ nach Ausschalten des Lichtes einen Nachlauf-Betrieb für eine individuell einstellbare Zeit.

Informationen zum Anschluss eines Badezimmer-Lichtschalters an einen AEROTUBE siehe Seite 21.

Bad aktiv: Der AEROTUBE, der mit dem externen Badschalter verbunden ist

Bad passiv: Der zweite AEROTUBE, der nicht mit dem externen Badschalter verbunden ist (diese Funktion steht nur bei 2 verbundenen AEROTUBE zur Verfügung).

Nachlaufzeit: Die Zeit, die der AEROTUBE weiter im Badmodus läuft, nachdem der externe Badschalter ausgeschaltet wurde

11.2.4 Automatikmodus

Informationen zum Automatikmodus siehe Seite 22.

11.2.5 Silent Mode

Der Silent Mode begrenzt die Gebläseleistung und übersteuert dabei sämtliche Gebläsestufen, die in anderen Funktionen programmiert werden (z. B. Timer oder Badsteuerung). Der Silent Mode kann somit eine leise Lüftung gewährleisten.

11.2.6 Timer

Die Timer Funktion ermöglicht das Einstellen von bis zu 5 unterschiedlichen Zeitprogrammen. Je programmiertem Timer, können die Start- und Laufzeit, sowie Wochentage, Betriebsart und Gebläseleistung frei definiert werden.

11.2.7 Warnung (Filterwechsel)

Sofern ein Filterwechsel erforderlich ist, wird dies als Warnung angezeigt.

11.2.8 Raumtemperatur und Luftfeuchte

Die Raumtemperatur wird in Grad Celsius (°C) angezeigt (nur im Abluftbetrieb).

Die Luftfeuchte wird in Prozent (%) angezeigt.

12 Pflege und Wartung

12.1 Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung

⚠ GEFAHR

Offen liegende elektrische Komponenten bei abgenommener Innenblende

Lebensgefahr durch Stromschlag oder Feuer

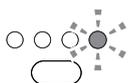
- Bei Geräten mit Festanschluss am 230 V Wechselstromnetz schalten Sie die Netzzuleitung allpolig ab. Gegebenenfalls müssen die Sicherungen entfernt werden.

12.2 Reinigung



Beim Reinigen des AEROTUBE darf keine Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangen.

- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände, da sonst die Gehäuseoberflächen beschädigt werden können.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit einem Hochdruckreiniger oder einem Dampfstrahlgerät.
- Reinigen Sie den AEROTUBE mit einem mit milder Seifenlauge oder Spülmittel angefeuchteten Tuch.
- Sobald die LED für den Filterwechsel blinkt, sollte der Filter ersetzt werden.



LED 4 blinkt blau

Filterwechsel-
anzeige³

- Der Filter sollte spätestens alle 12 Monate ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie nur Original-Filter von SIEGENIA. Austauschfilter können Sie über SIEGENIA oder über den Fachhandel beziehen (siehe Zubehör Seite 6).

12.3 Filterwechsel und Reinigung Speicherstein (AEROTUBE WRG smart)

⚠ WARNUNG

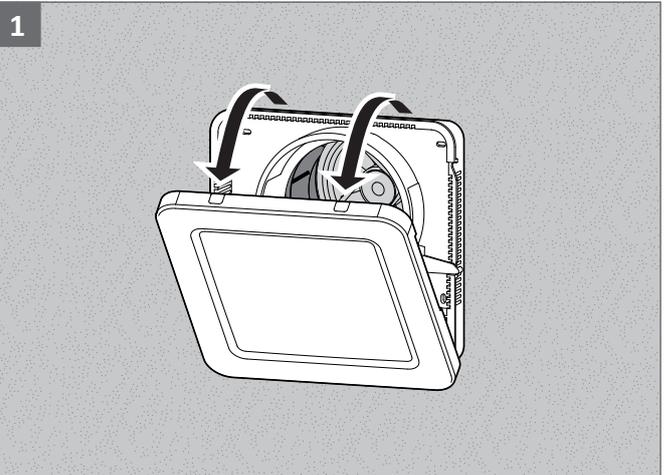
Hohes Gewicht des Speichersteins im Rohreinleger

Verletzungsgefahr durch herabfallenden Rohreinleger

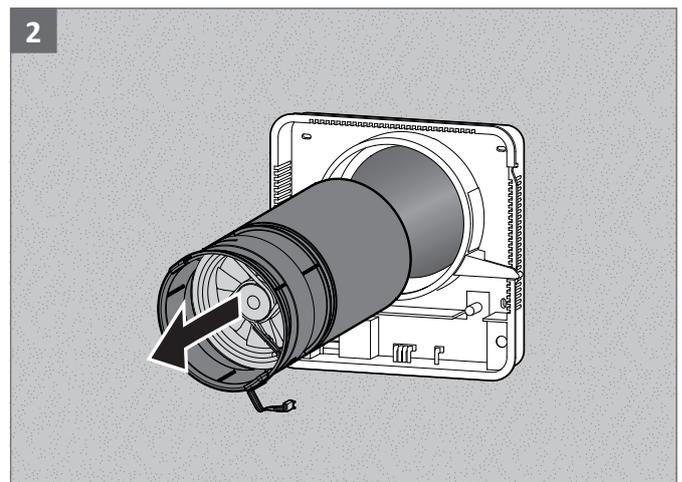
⚠ WARNUNG



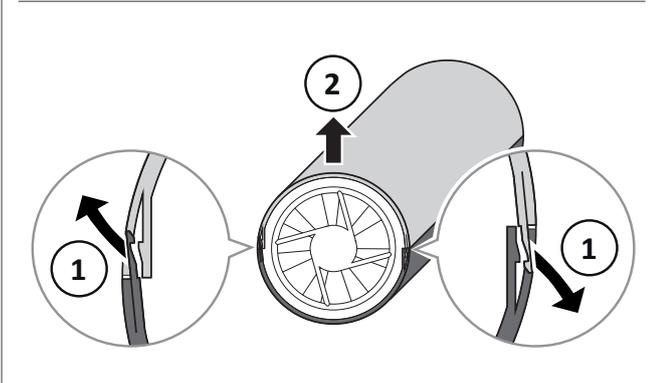
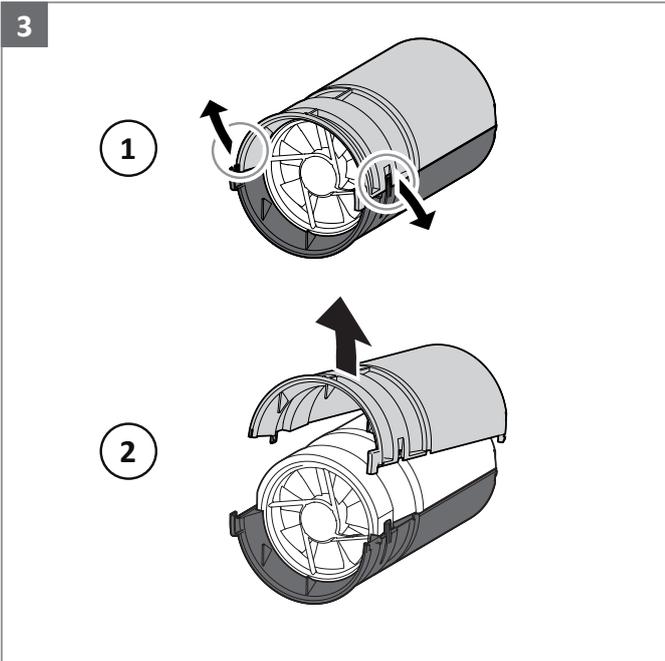
- Achten Sie darauf, dass der Rohreinleger nicht herunterfällt.
- Gehen Sie behutsam vor.



1 Innenblende abnehmen

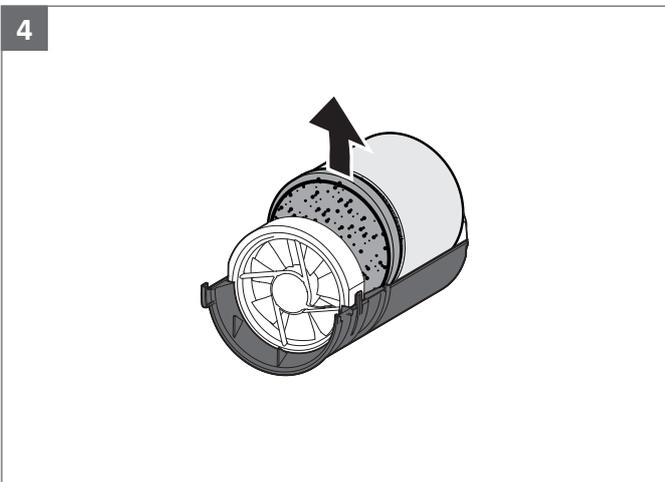


2 Rohreinleger (kpl.) entnehmen

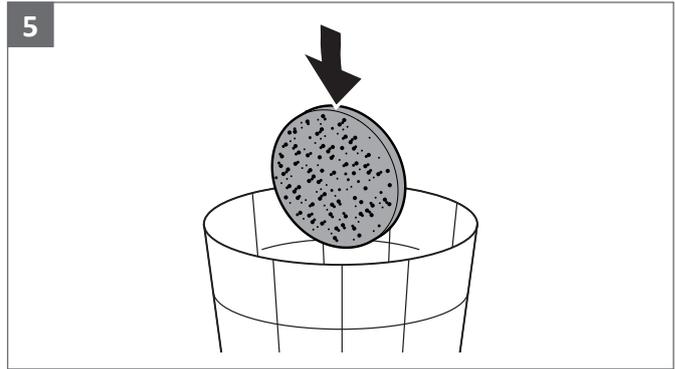


! Halteklammern nicht zur Seite wegknicken - dies führt zur Beschädigung!

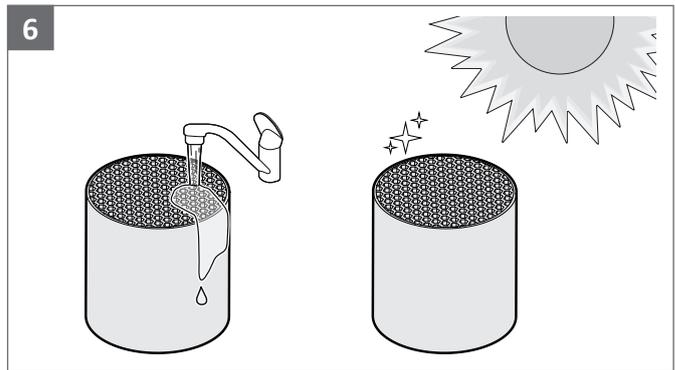
1. Halteklammern der Rohreinleger vorsichtig lösen.
2. Oberen Rohreinleger vorsichtig nach oben wegnehmen.



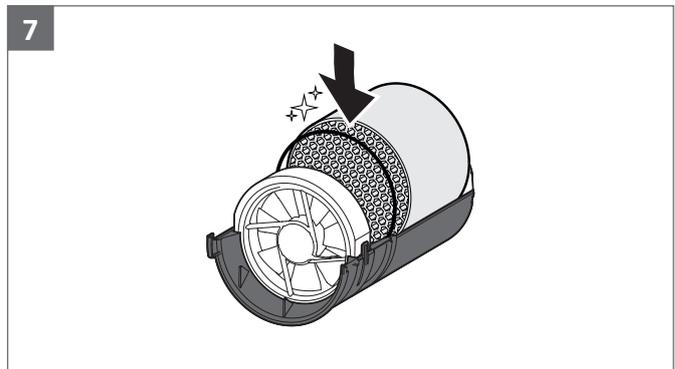
Filter und Speicherstein entnehmen



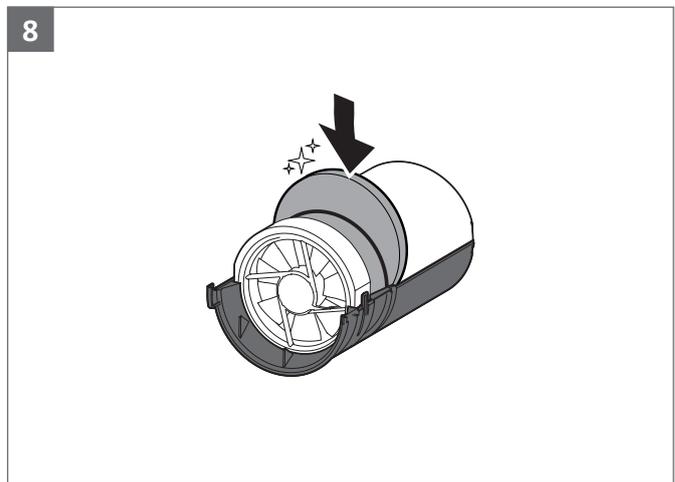
Filter entsorgen



Speicherstein reinigen und trocknen lassen

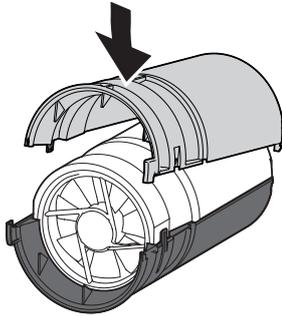


Speicherstein in Rohreinleger positionieren



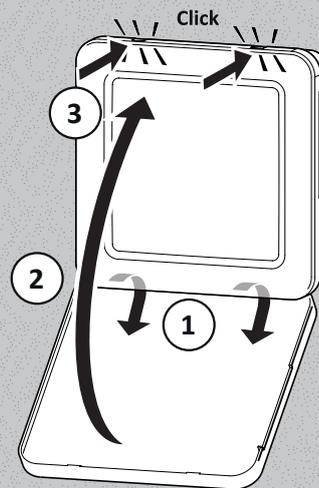
Neuen Filter hinter Filterhalter klemmen

9



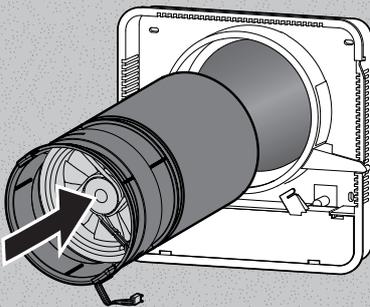
Obere Rohreinleger aufclippen

12



Innenblende aufclippen

10

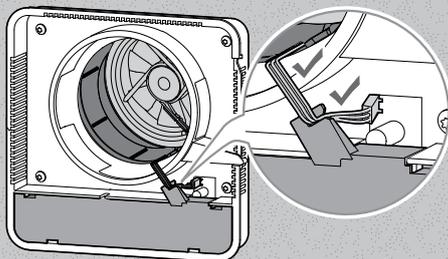


Rohreinleger (kpl.) in Rohr schieben



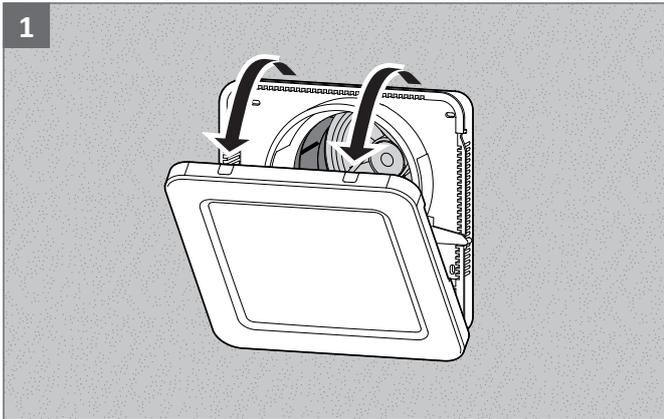
Ausklüftung in der Innenblende muss auf der Seite des Verschlusschiebers sitzen.

11

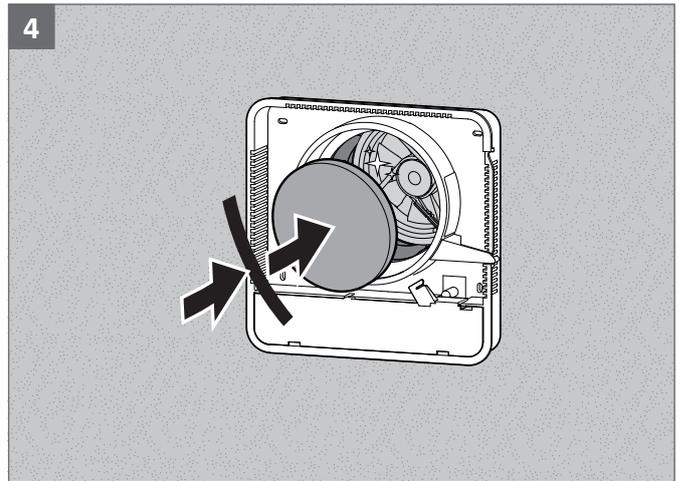


Axialventilator anschließen

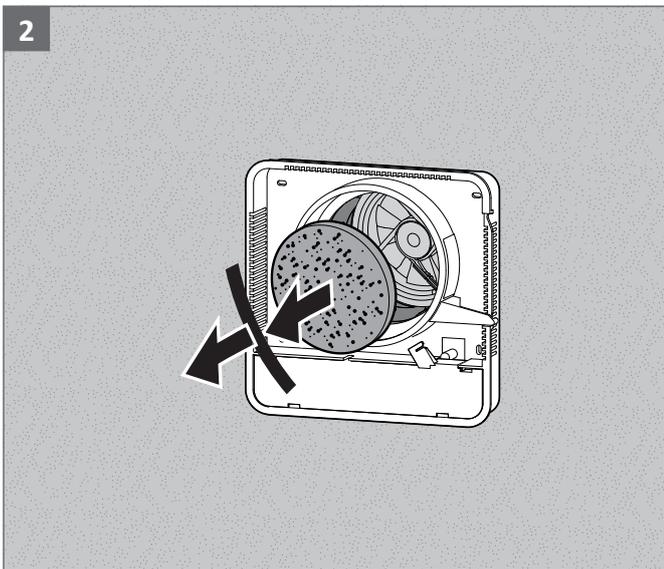
12.4 Filterwechsel (AEROTUBE AZ smart)



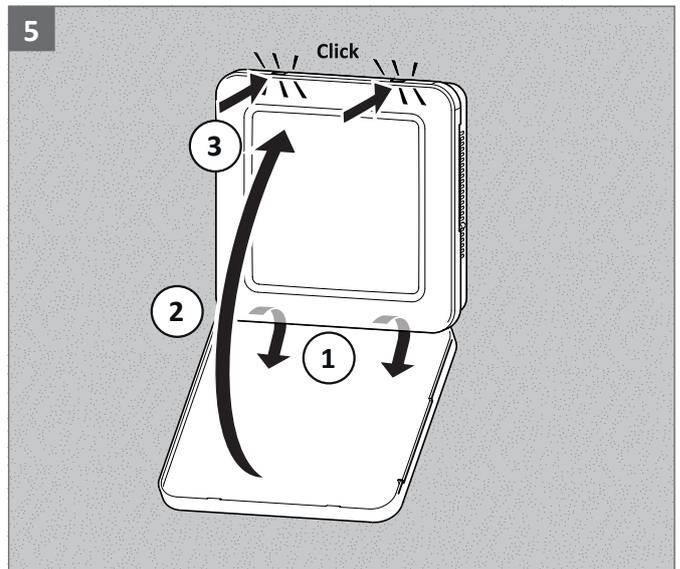
1
Innenblende abnehmen



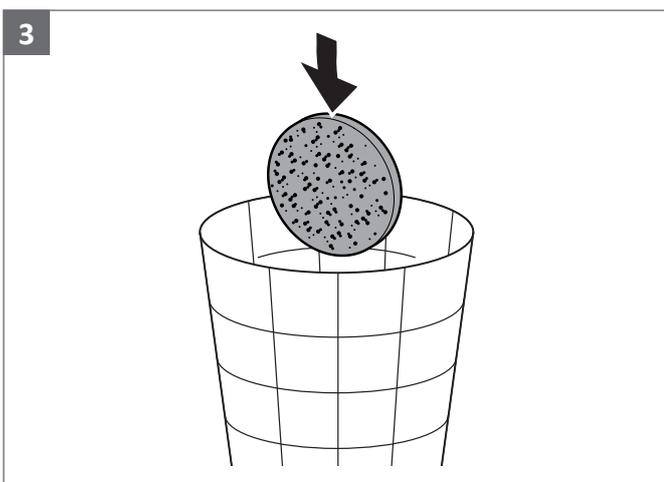
4
Neuen Filter und Filterhalter einsetzen



2
Filterhalter und Filter entnehmen



5
Innenblende aufclippen



3
Filter entsorgen

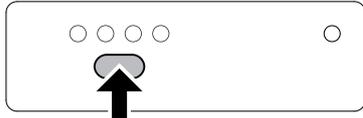


Ausklindung in der Innenblende muss auf der Seite des Verschlusschiebers sitzen.

13 Beseitigung von Störungen

Bei einem Störfall auf keinen Fall das Gerät öffnen und/oder versuchen es zu reparieren.

Wenn die nachfolgende Tabelle das Problem nicht beschreibt, wenden Sie sich bitte an Ihren Installationsbetrieb oder direkt an SIEGENIA
Tel. +49 271 3931-0

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
AEROTUBE zeigt keine Reaktion bei Tastendruck	keine Stromversorgung	Stromversorgung überprüfen
	Verkabelung falsch/defekt bzw. Kabel defekt	Verkabelung von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Netzteil defekt	Versorgungsspannung von Elektrofachkraft messen lassen
Gebläse läuft nicht	keine Stromversorgung	Stromversorgung überprüfen
	Verkabelung falsch/defekt bzw. Kabel defekt	Verkabelung von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Netzteil defekt	Versorgungsspannung von Elektrofachkraft messen lassen
	Innenblende sitzt nicht richtig auf dem Gehäuse. Hinweis: Bei abgenommener Innenblende verhindert ein Sicherheitsschalter das unbeabsichtigte Anlaufen des Gebläses.	Innenblende aufclippen, siehe Seite 17
AEROTUBE reagiert nicht auf Smartphones/Tablets	Keine WLAN-Verbindung zum Router des Heimnetzwerks	WLAN-Router des Heimnetzwerks neu starten
	Keine WLAN-Verbindung zum Smartphone/Tablet	Smartphone/Tablet neu starten
	Keine WLAN-Verbindung zum AEROTUBE	Reset am AEROTUBE durchführen: 1. Taster 3x kurz hintereinander drücken 2. Direkt im Anschluss Taster 1x lang drücken (ca. 4 sec. halten)  Der AEROTUBE befindet sich dann wieder im Auslieferungszustand.

13.1 SIEGENIA Comfort App

Detaillierte Informationen zur Bedienung und Beseitigung von Störungen finden Sie auf der SIEGENIA Smarthome Internetseite:

<https://smarthome.siegenia.com>



14 Technische Daten

	AEROTUBE WRG smart	AEROTUBE AZ smart
Luftleistung bei Gebläsestufe 1 bei Gebläsestufe 2 bei Gebläsestufe 3	ca. 15 m ³ /h ca. 32 m ³ /h ca. 45 m ³ /h	ca. 24 m ³ /h ca. 43 m ³ /h ca. 58 m ³ /h
Eigengeräusch⁹ bei Gebläsestufe 1 bei Gebläsestufe 2 bei Gebläsestufe 3	L _{PA} = 25 dB (A) L _{PA} = 38 dB (A) L _{PA} = 46 dB (A)	L _{PA} = 26 dB (A) L _{PA} = 39 dB (A) L _{PA} = 46 dB (A)
Schalldämmung D_{n,e,w}¹⁰	35 dB	34 dB
Wärmebereitstellungsgrad	max. 90 %	—
Leistungsaufnahme bei Gebläsestufe 1 bei Gebläsestufe 2 bei Gebläsestufe 3	2,1 W 2,9 W 4,3 W	2 W 2,8 W 4,1 W
Elektrische Anschluss	230 V~ / 6 W	230 V~ / 6 W
Schutzklasse II	IP22	IP22
Gewicht	4,5 kg	2,5 kg
Frischlufffilter	G3	G3
Zulässige Nutzungstemperatur	-15°C - 40°C	-15°C - 40°C
Bauaufsichtliche Zulassung	Z-51.3-387	Z-51.5-395

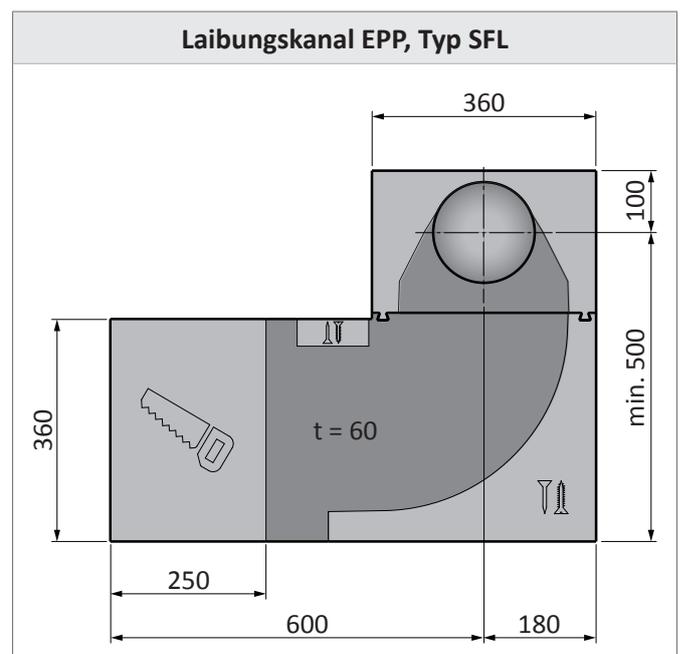
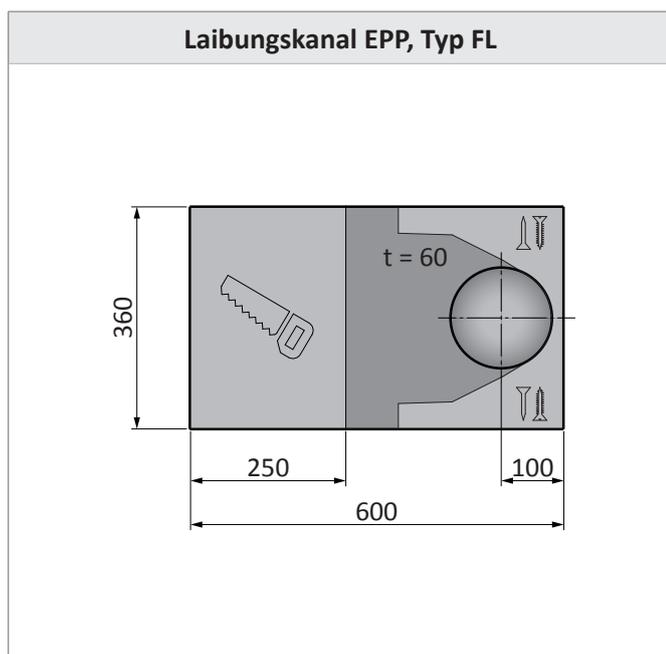
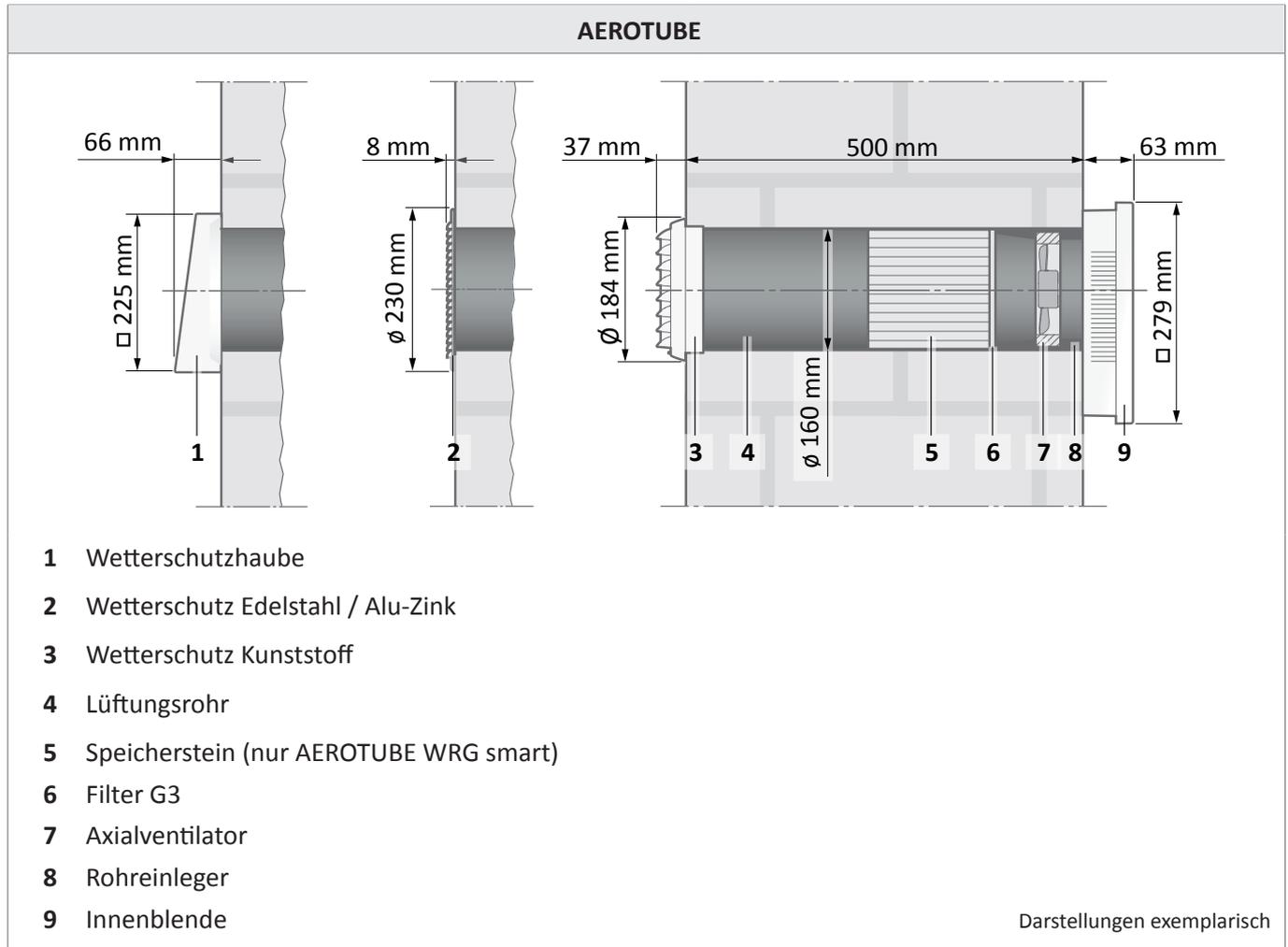
⁹⁾ gemessen nach DIN EN ISO 3745, bei Raumdämpfung 8 dB

¹⁰⁾ gemessen nach DIN EN 10140-2

15 Produktdatenblatt

nach EU Verordnung	1254/2014	1253/2014
a Hersteller	SIEGENIA	SIEGENIA
b Modellkennung	AEROTUBE WRG smart	AEROTUBE AZ smart
c Energieverbrauch (SEV); Energieeffizienzklasse (SEV-Klasse) (je Klimazone warm / durchschnitt / kalt)	– 17,62 kWh/(m ² · a); E – 42,15 kWh/(m ² · a); A+ – 84,96 kWh/(m ² · a); A+	– 10,99 kWh/(m ² · a); E – 25,36 kWh/(m ² · a); C – 50,44 kWh/(m ² · a); A+
d Typ	WLA / ZLA	WLA / ELA
e Art des Antriebs	Drehzahlregelung	Drehzahlregelung
f Wärmerückgewinnungssystem	regenerativ	—
g Temperaturänderungsgrad	81,4 %	—
h höchster Luftvolumenstrom	45 m ³ /h	43 m ³ /h
i elektrische Eingangsleistung	8,6 W	4,1 W
j Schalleistungspegel	46 dB (A)	47 dB (A)
k Bezugs-Luftvolumenstrom	32 m ³ /h	43 m ³ /h
l Bezugsdruckdifferenz	—	—
m spezifische Eingangsleistung	0,18 W/(m ³ /h)	0,06 W/(m ³ /h)
n Steuerungsfaktor / Steuerungstypologie	1,21 / 0,65	1,21 / 0,65
o innere und äußere Höchstleckluftquotenrate (innere / äußere Undichtheit)	— / —	— / —
p Mischrates (Innenbereich / Außenbereich)	—	—
q Anweisungen zum Filterwechsel	Filterwechsel siehe Seite 26	Filterwechsel siehe Seite 29
r Anweisungen zur Anbringung Außenluft-/ Fortluftgitter (bei Ein-Richtung-Lüftungsgeräten)	—	—
s Anweisungen zur Zerlegung	—	—
t Druckschwankungsempfindlichkeit des Luftstroms (bei +20 Pa und –20 Pa)	32 % / – 42 %	33 % / – 33 %
u Luftdichtheit zwischen innen und außen	2,7 m ³ /h / 1,2 m ³ /h	2,7 m ³ /h / 1,2 m ³ /h
v jährlicher Stromverbrauch	1,048 kWh/a	—
w jährliche Einsparung an Heizenergie (je Klimazone warm / durchschnitt / kalt)	20,24 kWh/a 44,77 kWh/a 87,58 kWh/a	—

16 Maße



kürzbarer Bereich



Durchdringbarer Bereich
z.B. für Schrauben oder Dämmstoffdübel

17 EG-Konformitätserklärung zur CE-Kennzeichnung

Für unser Erzeugnis **AEROTUBE** bestätigen wir, dass das genannte Produkt gemäß Richtlinie **2001/95/EG** über die all-gemeine Produktsicherheit den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in den Richtlinien des Rates über elektrische und elektronische Produkte festgelegt sind.

Zur Bewertung wurden die nachstehend angeführten Prüfstandards, die unter den relevanten Richtlinien harmonisiert sind, herangezogen:

a) 2014/30/EG EMV Richtlinie

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

b) 2014/35/EG Niederspannungsrichtlinie

EN 60335-1:2012+A11:2014

EN 60335-2-40:2014

EN 62233:2008

c) 2014/53/EG RED-Richtlinie

c1) Elektromagnetische Verträglichkeit:

EN 301489-1, V.1.9.2

EN 301 489-17, V.2.2.1

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

c2) Elektrische Sicherheit - Einrichtungen der Informationstechnik

EN 60950-1:2006+A11:2009+A12:2011+A1:2010+A2:2013

c3) Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern (10 MHz bis 300 GHz)

EN 62479:2010

c4) Funkspektrumangelegenheiten - Datenübertragungsgeräte im 2,4- GHz-ISM-Band

EN 300 328 V1.9.1

d) 2006/42/EG Maschinenrichtlinie

EN 12100:2010 Risikoanalyse

e) 2011/65/EU RoHs

EN 50581:2012 Techn. Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Diese Erklärung wird verantwortlich für den in der Europäischen Union ansässigen Hersteller / Importeur abgegeben durch:

SIEGENIA-AUBI KG

Beschlag- und Lüftungstechnik

Duisburger Straße 8

D-57234 Wilnsdorf

Siegen, 2017-01-17


G. Wanders
(Geschäftsbereichsleitung)

www.siegenia.com



SIEGENIA[®]
brings spaces to life